



RIETBERGER *Stadtanzeiger*

rietberger-stadtanzeiger.de

Informationen für Rietberg, Bokel, Druffel, Mastholte, Neuenkirchen, Varensehl und Westerwiehe

Fund-Glas

Maurer findet eine
Flaschenpost von
1950 in Stadler-Villa

Seite 5

Torjäger

Zweitligisten lassen
ihre U16-Junioren in
Westerwiehe antreten

Seite 16

Spiel und Spaß

Kinderparadies im
Gartenschaupark
lädt zum Toben ein

Seite 21

Nachgefragt

Junge Leute fühlen
den Lokalpolitikern
einmal auf den Zahn

Seite 29

GESUND & FIT IN JEDEM ALTER



ab Seite 12



Auf die Ohren!

Titelfoto: RSA/Steg

Kopfhörer-Konzert beim Sommer am See in Mastholte

Seite 9



Aher Hallo....!

Der Filius kommt am Nachmittag aus der Schule, ange-
nervt und gestresst wie ein
ganz Großer macht er sei-
ner schlechten Laune Luft.
„Die ganze Zeit müssen wir
die Masken tragen, sogar in
den Pausen. Das nervt to-
tal, besonders beim Essen
und Trinken“, beschwert er
sich. Im Klassenraum war es
warm und unter der Maske
wurde es auf Dauer schwit-
zig. „Ich sehe ja ein, dass wir
die Masken tragen müssen“,
sagt der Sohnmänn. Aber
wie lange geht dieser Mist
denn noch?“ Tja, wenn man
das wüsste...

Ihr Rietberger Stadtanzeiger

...und wenn Sie uns
etwas zu sagen haben:

RSA-Redaktion
Fon 05244. 960 91-92
Fax 05244. 960 91-99
redaktion@peine-design.de

**RSA-Anzeigen/
Kleinanzeigen**
Fon 05244. 960 91-98
Fax 05244. 960 91-99
anzeigen@peine-design.de

www.blatt-der-stadt.de



**Seit 45 Jahren
das beliebte
STADT-MAGAZIN.**



Die Commerzbank wird ihre Filiale nicht mehr für den Service öffnen. Umbaupläne des neuen Gebäude-
eigentümers können trotz Veränderungssperre durchgeführt werden. Foto: RSA/Addicks

Commerzbank-Filiale bleibt geschlossen

Umbau darf gemacht werden – Stadt will Veränderungssperre verlängern

Rietberg (mad). Seit März schon ist die Fili-
ale der Commerzbank in der Rietberger Rat-
hausstraße geschlossen. Und sie wird es wohl
auch bleiben. Das bestätigte die Commerz-

bank nun. Aufgrund von Corona hatte das
Geldinstitut besagte Filiale für die Kunden
geschlossen. Außerdem möchte die Politik
die Veränderungssperre verlängern.

Kunden können in der Com-
merzbank-Filiale in der Rat-
hausstraße nur noch den
Selbstbedienungsbereich nut-
zen, um Geld ein- oder aus-
zuzahlen oder Kontoauszüge
abzuholen. Dieser Service soll
zunächst noch bestehen blei-
ben, heißt es nach Auskunft
des Geldinstitutes. Wenn
Kunden der Commerzbank
eine persönliche Beratung
wünschen, müssen sie nun bis
nach Rheda-Wiedenbrück fah-
ren und dort die Niederlassung
am Klingelbrink aufsuchen.

Kunden der Commerzbank können SB-Bereich nutzen

Damit wird es in der Rathaus-
straße auf lange Sicht einen
weiteren Leerstand geben, den
die Politik seit geraumer Zeit
ankämpfen möchte. Aber leer
stehende Geschäftsräume ein-
fach in Wohnraum umzufunk-
tionieren oder gar alte Gebäu-

de abzureißen und durch neue
zu ersetzen, um Wohnraum
im Zentrum zu schaffen, da-
von halten Politik und Verwal-
tung nicht viel. Nicht umsonst
wurde vor gut zwei Jahren ein
Bebauungsplan aufgestellt und
eine Veränderungssperre ver-
einbart und festgelegt. Damit
soll verhindert werden, dass
der historische Stadtkern Riet-
bergs zu einschneidende Ver-
änderungen erfährt, als dass er
sein typisches Erscheinungs-
bild einbüßen würde. Einer
Nutzungsänderung wurde je-
doch zugestimmt bei dem Ge-
bäude der Commerzbank. Der
Eigentümer möchte hier im
Erdgeschoss Büroräume und
im Obergeschoss Wohnungen
einrichten. Auch im Ober- und
im Dachgeschoss des Gebäu-
des an der Rathausstraße 27
sollen Wohnungen entstehen.
Das Verbot für Veränderun-
gen gilt Nutzungsänderungen
von baulichen Anlagen sowie

Maßnahmen, die eine erheb-
liche wertsteigernde Verän-
derung der Grundstücke oder
Gebäude bedeuten würden.

Veränderungssperre soll verlängert werden

Aus diesem Grund beispiels-
weise ruhen derzeit die Ab-
riss- und Neubaupläne für das
Haus Hamschmidt eingangs
der Rathausstraße. Der Ei-
gentümer hatte im März 2018
eine auf drei Jahre befristete
Baugenehmigung von der
Stadt erhalten. Nach dem Bau-
gesetzbuch darf die Verände-
rungssperre um ein Jahr ver-
längert werden. Die Satzung
dafür soll am 3. September im
Rat beschlossen werden. Wenn
die Veränderungssperre jedoch
länger als vier Jahre andauert
oder über das erste zurückge-
stellte Baugesuch hinaus, dann
ist die Stadt unter Umständen
entschädigungspflichtig.



Festpreis
29,90 € mtl.
monatlich kündbar!

myfitness

Premium Fitness zum
Discountpreis!

JETZT ANMELDEN

www.myfitness-rietberg.de

myfitness

Tiergartenweg 9 | 33397 Rietberg | Telefon: 05244 40 57 697 | myfitness-rietberg@web.de | www.myfitness-rietberg.de

Wahlkampf geht auch ohne Plakate an den Laternen

Die Rietberger SPD zeigt „Klare Kante“ und lässt auch junge Leute in die vorderen Reihen rücken

Rietberg. „Klare Kante, um Rietbergs Zukunft verlässlich zu gestalten“ lautet das Motto der Sozialdemokraten aus der Emskommune. Ein passender Slogan, findet SPD-Vorsitzender Gerd Muhle, „denn wir waren in der letzten Legislaturperiode die einzige Fraktion, die das auch wirklich getan hat.“ Markige Worte eines Vorreiters, der sich auch sogleich inner-

halb der eigenen Reihen ein bisschen bremsen möchte. Denn ein weiteres großes Anliegen ist der SPD in Rietberg, junge Leute für Politik zu begeistern und dem SPD-Nachwuchs den Rücken zu stärken. „Die jungen Leute haben schließlich auch gute Ideen“, sagt Muhle und betont: „Gute Politik kann nur gut sein, wenn alle mitmachen.“

Dafür braucht es natürlich auch gute Themen. Und die hat sich die Rietberger SPD in ganz unterschiedlichen Bereichen auf die rote Fahne geschrieben: Ein großes Anliegen ist den Sozialdemokraten bezahlbarer Wohnraum für Singles, Familien und Ältere. Die Notwendigkeit, Alternativen insbesondere für Senioren in Zentrumsnähe zu schaffen, sollte bereits bei den zukünftigen Baugebieten berücksichtigt werden. Auch müsste den sogenannten Miethaien das Handwerk gelegt werden. „Das Chaos bei den Werkarbeiterunterkünften kann in Rietberg nur durch eine Wohnraumschutzsatzung beendet werden“, fordern die Sozialdemokraten.

Auch an anderer Stelle zeigt sich die SPD pragmatisch: „Wir haben ganz bewusst nur sechs Großplakate aufgestellt und auf Laternenplakate verzichtet. Aus unserer Sicht ist das lediglich eine Müllmachelei“, sagt Roman Kollenberg. Ohnehin sei die SPD auch eine „Umwelpartei“, so Muhle. Da wäre zum einen der mangelnde Baumschutz in der Emskommune zu nennen, aber auch die vermehrt eingerichteten Steinwüsten in manchen Vor-



Christiane Schneiders, Ursula Ecks, Roman Kollenberg, Ruth Schrewe, Gerd Muhle, Walter Schrewe und Fritz Prill (v.l.) stellen das Wahlprogramm der Sozialdemokraten für Rietberg vor. Foto: RSA/Addicks

gärten, die der SPD-Fraktion ein Dorn im politischen Auge sind. „Leider wurden unsere bisherigen Anträge für

Muhle: „Bei uns kann sich jeder mit Ideen einbringen“

eine Baumschutzsatzung abgelehnt“, so der Fraktionssprecher und unterstreicht: „Schotterflächen passen ökonomisch nicht in die Landschaft.“ In diesem Zuge blickt die SPD auch in Richtung ZOB und spricht sich für ein Parkdeck aus. „Nur so kann ausreichend

Fläche für Begrünung berücksichtigt werden, anstatt die gesamte Fläche zu versiegeln, wie die CDU es plant“, sagt Muhle. Ebenfalls wichtig: „Wir sollten ein Mobilitätszentrum am ZOB schaffen, das auch Aufladestationen für E-Bikes anbietet“, sagt Ursula Ecks

In Sachen Bildung und Sport würde die SPD gerne den Ausbau des Kraftraums am Schulzentrum stornieren und das so eingesparte Geld lieber in eine neue Sporthalle investieren. Für die Ausstattung aller Schüler mit eigenen Tablets spricht sich

Walter Schrewe aus und fordert eine entsprechende Infrastruktur an den Schulen. Apropos Digitalisierung: „Sinnvoll wäre zudem eine Live-Stream-Übertragung der politischen Sitzungen aus dem Ratssaal“, sagt der Sozialdemokrat.

Die LGS soll nach Meinung der SPDler auch weiterhin gefördert werden. „Alles, was dem Kurtourismus dient, verdient unsere Unterstützung. Damit rennt man bei uns offene Türen ein“, sagt Muhle. Mindestens 300.000 Euro fließen jährlich in den Gartenschaupark.

Die Gartenschaupark GmbH sagt weitere Großveranstaltungen ab

Rietberg. Die Tatsache, dass Großveranstaltungen bis zum 31. Oktober verboten sind, und die daraus resultierende Planungsunsicherheit zwingen die Gartenschaupark GmbH dazu, einige geplante Events abzusagen. Betroffen ist die Wasserorgel am See, die den Gar-

tenschaupark am Samstag, 10. Oktober, in eine märchenhafte Atmosphäre hätte einhüllen sollen. Auch das Seeleuchten, geplant für die Zeit von Mittwoch bis Sonntag, 15. bis 18. Oktober, fällt der Corona-Pandemie zum Opfer. Den letzten Teil der Geschichte um die

Wasserdrachen Mary, Schnurix und Rosella können die Besucher nun wohl erst im Jahr 2021 erleben. Auch die 55. Lokal-Rassekaninchen-Ausstellung, die am dritten Oktoberwochenende stattfinden sollte, fällt aus, ebenso wie das Drachenfest. Wir bedauern diese

Entscheidung sehr“, sagt Peter Milsch, Geschäftsführer der Gartenschaupark Rietberg GmbH. „Aber aufgrund der geltenden Regeln bleibt uns leider keine andere Wahl.“ Auch andere Feste müssen verschoben werden. Ersatztermine werden bekanntgegeben.

Post von 1950: Unverhoffte Botschaft in der Fassade

Maurer finden bei Sanierungsarbeiten an Stadlergebäude eine Flaschenpost in Wandhohlraum

Neuenkirchen (mad). Eigentlich ist es so sicher, wie das Amen in der Kirche: Wer ein altes Gebäude renoviert, stößt oftmals auf Kuriositäten, ungeahnte Verstecke oder macht den einen oder anderen besonderen Fund. So jüngst gesche-

hen an Stadlers Villa. Dort werden derzeit Sanierungsarbeiten durchgeführt, bei denen einer der Maurer auf einen kleinen Hohlraum in der Fassade stieß und eine Glasflasche darin fand.

Da guckte der Mitarbeiter der Firma Berenbrink aus Neuenkirchen nicht schlecht, als er den gläsernen Fund machte.

Er war gerade dabei, an der rückwärtigen Seite des Gebäudes die Backsteine über einem Türsturz herauszunehmen. Da fiel ihm der Hohlraum in der Wand auf und er entdeckte dort die Flasche.

Doch eine Glasflasche auf dem Gelände einer ehemaligen Schnapsbrennerei? Na soooo außergewöhnlich mag dies nicht erscheinen. Doch was hatte das grüne Behältnis in der Wand verloren? Nun, es beinhaltete sogar noch einen Zettel. „Genauer gesagt ein Flaschenetikett, auf dessen Rückseite vier Namen notiert sind“, berichtet Reinhold Brummel, der das Areal der

ehemaligen Schnapsbrennerei vor etwa vier Jahren gekauft hat. Damit war klar:

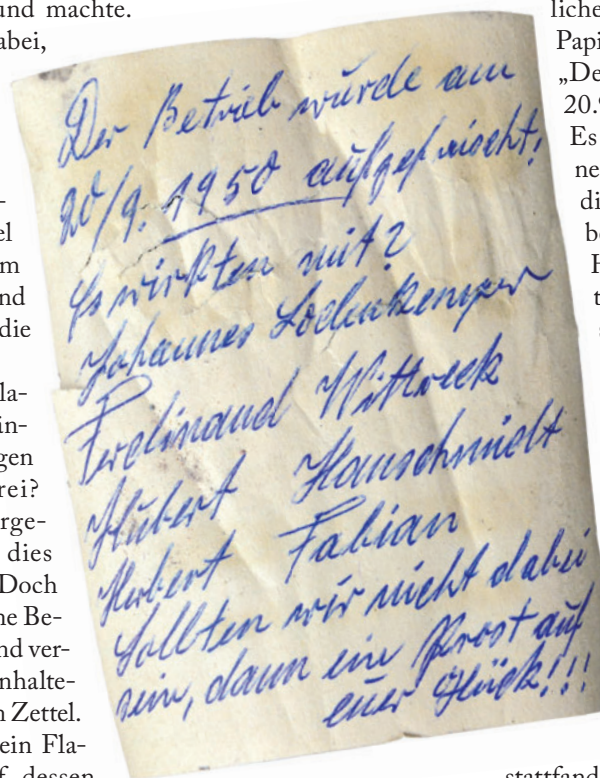
die die Flasche dort versteckt haben, hinterließen damit auch einen Gruß an den möglichen Finder. Auf dem Papier steht geschrieben: „Der Betrieb wurde am 20./9. 1950 aufgefrischt. Es wirkten mit: Johannes Lodenkemper, Ferdinand Wittreck, Hubert Hanschmidt und Herbert Fabian. Sollten wir nicht dabei sein, dann ein Prost auf euer Glück!!!!“

„Hubert Hanschmidt und Herbert Fabian waren Maurer“, erinnert sich Konrad Strobkriemann. Der Neuenkirchener war zu der Zeit, als die auf dem Zettel erwähnten Arbeiten an dem Stadlerschen Gebäude stattfanden, gerade einmal vier Jahre alt, berichtet er. Auch an die anderen beiden Namen kann er sich erinnern: So war

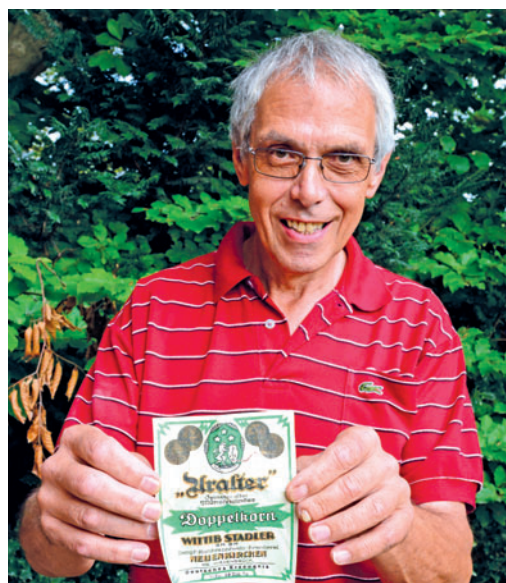
Johannes Lodenkemper Mitarbeiter in der Brennerei und Ferdinand Wittreck war zu der Zeit Brennmeister und Pächter der Stadlerschen Brennerei, sagt Strobkriemann. Mittlerweile sei von diesen vier namentlich auf dem Zettel verewigten Herren keiner mehr am Leben. Doch über ihren freundlichen Gruß aus dem Jahr 1950 hat man sich auf der Baustelle sehr gefreut.

Das Stadler-Gebäude wurde von 1781 bis Ende der 1990er Jahre als Brennerei genutzt und im Jahr 2014 unter Denkmalschutz gestellt, bevor es in den Besitz von Reinhold Brummel überging. Seitdem ist er dabei, das Gebäude behutsam zu sanieren, hat in der Villa bereits mehrere Wohnungen eingerichtet.

So tauchten im Zuge der Arbeiten auch alte Fotoaufnahmen auf, die Szenen des Schützenfestes von 1939 zeigten (der RSA veröffentlichte zur Freude vieler Neuenkirchener diese Bilder im Jahr 2017).



Die Flasche steckte nicht aus Zufall in der Fassade. Mehr noch: Diejenigen,



Reinhold Brummel mit dem Flaschenetikett, auf dessen Rückseite die Inschrift (oben) zu lesen ist.



Maurer Klaus Schnatmann zeigt den Ort, an dem sein Mitarbeiter die Flaschenpost aus dem Jahr 1950 gefunden hat.

Fotos: RSA/Addicks

Auf einen Blick



Einige ehrenamtliche Helfer haben jetzt den Gedenkplatz vor den Rasengräbern auf dem Varenseer Friedhof neu gestaltet. Auf den Rasengräbern werden sowohl Erd- als auch Urnenbeisetzungen vollzogen. In letzter Zeit war die mit Bodendeckern bestehende Bepflanzung auf dem Gedenkplatz jedoch immer schwerer sauber zu halten. Darum wurde die alte Bepflanzung entfernt und durch neue Stauden und Rosen ersetzt, Kantensteine schaffen eine klare Abgrenzung zur anderen Bepflanzung. Da auf der Rasenfläche keine Blumen und Kerzen abgestellt werden können, haben die Besucher der Grabstellen jetzt die Möglichkeit, dies auf dem neu gestalteten Gedenkplatz zu tun. Im Einsatz auf dem Friedhof waren (v.l.) Jan Holznienkemper, Maximilian Kietz, Sam Buschsieweke und Manfred Habig.

Foto: privat



Die Kinder der Kita Regenbogen können jetzt auf neuen Turnmatten herumhüpfen. Dafür geht ein herzlicher Dank an die Volksbank Rietberg, an alle fleißigen Alltagsmaskennäher und Eltern, die durch ihre Spende den Kauf von zwei neuen Fallschuttmatten ermöglicht haben. Der Kindergarten Regenbogen in Rietberg benötigte schon seit einiger Zeit neue Turnmatten. In Zeiten von Corona haben Mütter in ihrer Freizeit „Alltagsmasken“ genäht und das Geld für die Materialien dem Kindergarten gespendet. Die Volksbank Rietberg gab einen Zuschuss von 250 Euro dazu, einige Eltern spendeten weitere Beträge. Somit wurde der Eigenanteil für den Kindergartenverein kleiner und in den Sommerferien konnten dann zwei neue Matten geliefert werden. Die Kinder freuen sich riesig und haben die ersten Sprünge schon ausprobiert.

Foto: privat

Der Fischereiverein Rietberg bietet einen Lehrgang zur Vorbereitung auf die Fischerprüfung an. Der Lehrgang beginnt am Donnerstag, 27. August, und umfasst elf Doppelstunden. Der Lehrgang umfasst alle Prüfungsthemen: allgemeine und spezielle Fischkunde, Gewässerkunde und Fischhege, Natur- und Tierschutz, Gesetzeskunde sowie Gerätekunde. Anmeldung und weitere Infos bei Dirk Stoltz unter Tel. 05244/78765 oder mobil 0176/61732334.



Einen turbulenten Tag bei der MFG Möwe konnten Mädchen und Jungen jetzt während der Sommerferien erleben. Der Verein MFG Möwe hatte nämlich zum „Schnuppertag Modellflug“ eingeladen. 14 Jungen und Mädchen kamen mit ihren Eltern vorbei, um sich von Vereinsmitgliedern in die Künste der Fliegerei einweisen zu lassen. Das mittlerweile etablierte Event war ein voller Erfolg, denn mit dem sonnigen und windstillen Wetter herrschten beste Bedingungen für den Einstieg in den Modellflugsport. Neben dem Lehrer-Schüler-Fliegen, bei dem jeder Teilnehmer die Möglichkeit hatte, einmal selbst ein Modellflugzeug in der Luft zu steuern, gab es mit dem Flugsimulator am PC, den Wurfgleitern und weiteren Attraktionen viele weitere tolle Angebote, so dass keine Langeweile aufkommen konnte. Und auch große Flugzeuge waren am Boden und in der Luft zu sehen. Hermann Sackbrook (Jugendwart) brachte zum Beispiel seine 25 Kilo schwere Kruk mit und auch andere Vereinsmitglieder begeisterten die jungen Besucher mit ihren Flugvorführungen. Gegen Ende der Veranstaltung wurde dann der Grill aktiviert, so dass auch das leibliche Wohl in Form von Essen und Trinken nicht zu kurz kam.

Wer sich näher mit dem Thema Modellbau beschäftigen möchte hat die Möglichkeit, sich für den Modellbaukurs anzumelden. Der nächste beginnt am 6. November. Jeder der Teilnehmer (im Alter von 10 bis 16 Jahren) kann sein eigenes Flugmodell GNR-MUC 2 bauen. Nähere Infos gibt es im Internet unter www.moewe-delbrueck.de.

Foto: privat

Mannschaft der SG Druffel im nagelneuen Gewand

Die erste Herrenmannschaft freut sich über eine Trikotspende und verspricht torreiche Saison

Druffel. Dank einer großzügigen Unterstützung der Firma K60 Gitterrostsysteme aus Langenberg darf die neu formierte 1. Herren-Mannschaft der SG Druffel zum Start der nun beginnenden Saison mit neuen Trainingsanzügen auflaufen. Angesichts der Tatsache, dass die Mannschaft für diese Saison einige Zugänge zu verzeichnen hat, kommen die Trainingsanzüge genau zum richtigen Zeitpunkt.

Auch darüber hinaus wird die Firma K60 den Verein durch eine Bandenwerbung auf dem Hauptplatz, Werbeanzeigen auf der vereinseigenen Homepage (www.sgdruffel.de) sowie Anzeigen in der Vereinszeitschrift „Sixty 9“ unterstützen. Gerade in diesen, vor allem auch wirtschaftlich an-



Die Druffeler Sportgemeinschaft freut sich über die neuen Trikots. Damit wollen sie in der neuen Spielzeit viele Punkte machen.

Foto: privat

gespannten Zeiten, kann ein solches tolles Engagement dem Sponsor nicht hoch genug angerechnet werden. Die

Mannschaft inkl. Trainerstab, aber auch der Vereinsvorstand möchte sich an dieser Stelle für die Trainingsanzüge und die

unkomplizierte Unterstützung bedanken und verspricht im Gegenzug eine Menge Punkte in der kommenden Spielzeit.

Freie Demokraten
Ortverband Rothberg **FDP**

Solide Finanzen statt teurer Versprechen.

Jetzt erst recht.

K60®
GITTERROST
SYSTEME

mit uns immer
3 Punkte!

- Top-Qualität
- kompetente Beratung
- schnelle Lieferung

GITTERROSTE & STUFEN

www.k60-gitterroste.de

K60-Gitterrostsysteme GmbH & Co.KG
Grüner Weg 13 · D-33449 Langenberg

Tel. +49 (0) 5248 82349-0

Die Anträge auf Briefwahl sind ab sofort möglich

Stadt Rietberg ist gut für die Ratswahl vorbereitet – erstmals Wahlhilfpaket für Sehbehinderte

Rietberg. Für die Kommunalwahl am 13. September ist die Stadt Rietberg bestens vorbereitet. 24.000 Rietberger dürfen dann darüber abstimmen, wer künftig als Mitglied des Stadtrates über die Geschicke der Stadt mitentscheiden soll. Zwei weitere Stimmen hat jeder Wahlberechtigte, um den Land-

rat oder die Landrätin für den Kreis Gütersloh und die Mitglieder des Kreistages zu wählen. Anders als in anderen Kommunen steht der Bürgermeister in Rietberg nicht zur Wahl. Andreas Sunder ist erst 2018 wiedergewählt worden, seine Amtszeit dauert bis 2025.

Die Wahlbenachrichtigungen sind verschickt. Wer bis jetzt keine erhalten hat, sollte sich im Wahlamt der Stadt Rietberg melden (05244/986212). Nach aktuellem Stand (Mitte August) sind 23.956 Bürger in Rietberg wahlberechtigt. Dazu zählen 2128 junge Leute, die zum ersten Mal in einer Kommunalwahl mitbestimmen dürfen. Die Stadt Rietberg ist in 19 Wahlbezirke unterteilt, für die jeweils ein eigenes Wahllokal in dem jeweiligen Stadtteil zur Verfügung steht. Für alle Wahllokale ist ein einheitliches Hygienekonzept erstellt worden. Neben



Die Stadt Rietberg ist ausreichend vorbereitet für die Kommunalwahl am 13. September. Foto: Stadt Rietberg

ben bereitgestellten Desinfektionsmittelpendern gilt aber vor allem: Alle Wähler müssen bei Betreten des Wahllokals eine Maske tragen.

Bürgermeister Andreas Sunder rechnet dennoch mit einem erhöhten Briefwahl-Aufkommen. Erstmals bietet die Stadt Rietberg einen akustischen Stimmzettel an, der Menschen mit Sehbehinderung die Wahl erleichtern soll. Der Blinden- und Sehbehindertenverein Westfalen bietet dazu ein kostenloses Wahlhilfpaket an. Dieses kann angefordert werden unter Tel. 0231/ 5575900 oder per E-Mail: info@bsvw.de.

SPD

ZUSAMMEN MEHR ERREICHEN.

Klare Kante

Wir für Rietberg.

Am 13. September
SPD wählen!



Techniker Sören Kinsty erklärt den Gästen die Kopfhörer gleich am Eingang der Miniburg am Mastholter See.

Fotos: RSA/Steg



Gebannt lauscht das Publikum, das in kleinen Grüppchen mit Abständen zueinander in den Stuhlreihen Platz nehmen konnte, über die Kopfhörer dem Konzerterlebnis der ganz besonderen Art.

Da gibt's was auf die Ohren

Kopfhörerkonzert am Mastholter See begeistert

Mastholte (hds). Mit einem nicht alltäglichen Konzert weckte die Gemeinschaft des Kultur Güterbahnhof Langenberg großes Interesse am Mastholter See im Schatten der Miniburg.

Wo sonst auf einem Konzert kräftige Verstärker und mannshohe Lautsprecher-Batterien die Musik in die Ohren der Fangemeinde pusten, gab es diesmal für jeden Besucher einen Kopfhörer.

„So sind die Zuhörer richtig mittendrin, statt nur vor der Bühne zu stehen“, sagte Sören Kinsty, der sich für die Technik

Zuschauer sind mittendrin, statt nur vor der Bühne

mitverantwortlich zeigte und erklärte weiter: „Wir übertragen die Musik über ein Funksignal in der Stereotechnik. Dabei können wir das Signal auf bis zu 2000 Kopfhörer übertragen“, so der Technikspezialist. Nach oben sind praktisch keine Grenzen gesetzt. Eigentlich einfach zu handhaben: Die

zuvor desinfizierten Hörer aufsetzen, die passende Lautstärke einstellen und schon kann der Musikgenuss der besonderen Art beginnen.

Das dies ein ganz neues Musikerlebnis ist zeigte sich auch im Laufe des Auftritts der Gruppe „Fortuna Ehrenfeld“, eine deutschsprachige Popgruppe aus Köln, an der Reaktion der Zuhörer, die intensiv den Texten folgten. Für Außenstehende gewiss bei erster Betrachtung ein wenig befremdlich, wenn da bei nahezu totaler Stille die Konzertgäste ihre Vergnügen zum Ausdruck bringen. Da wurde auch mal mitgesungen und wenn der eine oder andere den Ton nicht richtig traf – macht nichts, die anderen Zuhörer bekamen Dank der Kopfhörer ja davon nichts mit.



Nach außen leise: Die Band „Fortuna Ehrenfeld“ wurde dem Publikum direkt auf die Ohren gespielt.



Angelo Kelly macht mit seiner Mixtape-Tour Halt in der Emskommune und spielt handgemachte Musik.



Opella Nova kommen im Rahmen der „Kirchenmusik im Kloster“ am 29. August nach Rietberg in die Klosterkirche St. Katharina.



Sven Pistor hat nun sein „Herz für Vollpfosten“ entdeckt.

Foto: Guido Schröder



Die kanadische Sängerin Ann Vriend tritt am 26. April auf.

Von klassisch bis hin zu komödiantisch

Von allem etwas: Kulturig-Programm für 2021 bietet eine bunte Mischung

Rietberg (mad). Klassisch startet Kulturig ins neue Jahr: Die Nordwestdeutsche Philharmonie lädt am 8. Januar mit ihrem Programm „Tanzen möchte ich“ in die Cultura. Und so hochkarätig, wie das neue Kulturjahr in Rietberg beginnt, setzt es sich auch fort. Komödiantisch wird es schon vier Tage später, wenn Jens Heinrich Claassen behauptet „Ich komm' schon klar“, dann aber mit seinen Alltagsbeschreibungen doch irgendwie das ganze Gegenteil unter Beweis stellt. Aber solange man über etwas lachen kann, verliert es seinen Schrecken. Beziehungsanekdoten haben auch „Die Feisten“ im Gepäck: Das Gesangsduo erfreut am 25. Februar das Publikum mit allerhand lustigen Songs

rund um den zweiten Frühling und Jungesellenabschiede jenseits der 50. Urkomisch geht's weiter mit Mirja Boes am 24. April, die neben Stand-up auch musikalisch sein kann. Die eine oder andere Liebeserklärung gibt es auch am 4. Februar – allerdings in etwas anderer Art: Dann nämlich

Das Kulturig-Programm ist eine bunte Mischung

spricht Sven Pistor wieder einmal über König Fußball und entdeckt sein „Herz für Vollpfosten“.

Mit „Planet Wüste“ präsentiert Fotograf und Autor Michael Martin am 15. Januar eine faszinierende Bilderreise durch die Trocken- und Eiswüsten der Erde.

Als weiteres musikalisches Highlight zählt mit Sicherheit Angelo Kelly, der am 18. April auf seiner Mixtape-Tour in Rietberg gastiert. Ebenso wird Lea ein Publikumsmagnet sein. Die junge Sängerin gehört derzeit zu den erfolgreichsten deutschen Pop-Künstlerinnen.

Mit einem Nachholtermin endet das Kulturig-Jahr genauso klassisch, wie es begonnen hat. Am 29. August nämlich wird das Konzert Opella Nova nachgeholt. Das A-Capella-Konzert findet im Rahmen der Reihe „Kirchenmusik im Kloster“ statt

Diese und ganz viele weitere Veranstaltungstermine des Kulturig-Vereins sind auch im Internet zu finden unter www.kulturig.com.



Jens Heinrich Claassen behauptet „Ich komm' schon klar“ – mal sehen, ob's stimmt.



Mit der Nordwestdeutschen Philharmonie und dem Neujahrskonzert startet Rietberg traditionell ins neue Jahr.

Fotos (5): privat

Parodontologie

Zahnerhaltung



Prophylaxe

Zahnimplantologie

Die Praxis für Zahngesundheit – Dr. Horst Langhanke M.Sc. & Kollegen

Dr. H. Langhanke
mit Leo
**WIR
suchen
DICH!**


Zeitgemäße Zahnmedizin von spezialisierten Zahnmedizinerinnen – seit über 30 Jahren in Rheda-Wiedenbrück

„Zahnimplantate an einem Tag?“

Es gibt nicht die „Lösung für alle Fälle!“ Wir kennen alle implantologischen Verfahren und Möglichkeiten. Wir können innerhalb einer Woche Implantate setzen und eine Prothese anfertigen. Wir können auch einen Zahn ziehen und sofort ein Implantat setzen. In der Regel muss man aber nach der Implantation 3 Monate bis zum Einsetzen des Zahnersatzes warten. Es kann aber auch 4 Monate, 6 Monate oder länger dauern. Die Natur setzt uns hier Grenzen, nicht unsere Fähigkeiten!

Ist die Angst vor dem Eingriff begründet?

Zu meinen Patienten sage ich, Zahn ziehen kennen Sie, implantieren ist weniger belastend. Die Angst meiner Patienten kann ich nachvollziehen. Versprechen kann ich, dass der Eingriff zu 100% schmerzfrei ist. Schwellungen können später auftreten, das ist eine natürliche Reaktion des Körpers, Schmerzen können mit normalen Schmerzmitteln behandelt werden. Hat der Patient sehr große Angst oder dauert der Eingriff länger, behandeln wir in meiner Praxis unter Vollnarkose.

Wie lange halten Zahnimplantate?

Die Lebensdauer ist mit der von natürlichen Zähnen vergleichbar. Sie müssen durch regelmäßige Mundhygiene gepflegt werden, wie die eigenen Zähne, unterstützt durch Fachpersonal mit PZR (Professionelle Zahnreinigung). 1989 habe ich die ersten Implantate gesetzt somit kann ich eine mindestens 31-jährige Lebensdauer nachweisen.

Rechnet sich ein Zahnimplantat?

Der finanzielle Aufwand ist nicht unerheblich. Es ist jedoch eine langfristige Investition in die Gesundheit und Lebensqualität. Die Implantate verrichten 365 Tage im Jahr ihre Arbeit, unbeschwert und zuverlässig. Ich kenne keinen Patienten, der die Behandlung bereut hat.

Wie finde ich einen kompetenten Implantologen?

Schauen Sie, ob der Arzt eine Zusatzausbildung hat! Gibt es einen speziellen Eingriffsraum oder wird im normalen Behandlungszimmer operiert? Besser noch: Sprechen Sie mit den Zahnärztinnen, stellen Sie Fragen. In Praxen, in denen regelmäßig implantiert wird, können Ihnen

die Mitarbeiterinnen entsprechend kompetent antworten! Das ist der beste „Test“!

Kompetenz und Erfahrung!

30 Jahre implantologische Erfahrung und mehrere Tausend gesetzte Implantate gibt Ihnen Sicherheit. Wir wissen, dass unsere Implantate „mindestens 30 Jahre funktionieren“. Wir nehmen uns viel Zeit für Ihre ausführliche Beratung. Unsere langjährigen Mitarbeiter kennen Ihre Ängste, Nöte und Vorbehalte aus unzähligen Beratungsgesprächen. Zahnarzt, Zahnmedizinisches Fachpersonal, Zahntechniker arbeiten zusammen! Immer Hand in Hand.

Sind Implantate genauso belastbar wie eigene Zähne?

Die Belastbarkeit entspricht den natürlichen Zähnen. Viele, seit Jahren zahnlose Patienten, die sämtliche Haftcremes kennen, können nach Implantation erstmalig wieder von einem Apfel abbeißen. Lebensqualität wird zurückgewonnen!

www.implantologie.com
www.dr-langhanke.de

Die Praxis für Zahngesundheit | Großer Wall 6 | 33378 Rheda-Wiedenbrück | Telefon: 05242 44006

Zahnmanufactur

Das spezialisierte zahntechnische Labor
Individuelle Handarbeit gepaart mit modernster Technik

Durch die direkte Zusammenarbeit mit der Praxis vor Ort sind wir flexibel und können gezielt auf die Wünsche der Patienten eingehen.



...Ihr Lächeln
aus unserer Hand.

Zahnmanufactur GmbH & Co. KG | Brocker Straße 57 | 33442 Herzebrock Clarholz



– Anzeige –

Gesund & Fit in jedem Alter

Gesundheit ist nicht einfach nur eine Frage des Alters

Fitness für Körper und Geist: Auf gute Ernährung und sportlichen Ausgleich sollte jeder achten

Rietberg. Es klingt so einfach und eigentlich ist es das auch: Wer ein bisschen auf sich und seine Gesundheit achtet, kann schon viel Gutes für sich bewirken. Angefangen bei guter Ernährung bis hin zu ausreichend Bewegung. Gemeint sind da keinesfalls nur Bio-Produkte oder der tägliche Gang ins Fitnessstudio. Aber wer ein bisschen achtsam einkauft, auf Qualität achtet und auch hin

und wieder mal bewusst zu gesundem Obst greift, hat schon den ersten richtigen Schritt getan. Statt gezuckerter Säfte lieber mal Obst selber auspressen, denn vermeintlich gesunde Säfte enthalten oft zu viele Zusatzstoffe. Auch bei Fruchtttees sollte man darauf achten, dass diese nicht bereits Zucker enthalten.

Für die körperliche Fitness kann man sich angewöhnen,

jeden Abend mal 15 bis 20 Minuten einzuplanen, um Gymnastik auf dem Wohnzimmerboden zu machen – hat den Vorteil, dass man dabei trotzdem die Nachrichten oder die Lieblingsserie anschauen kann und die Zeit dabei wie im Fluge vergeht. Und es kann sich jeder einmal fragen: Kann ich den einen oder anderen Besorgungsgang nicht auch mal zu Fuß oder mit dem Fahrrad er-

ledigen? Man muss sich ja nicht immer gleich die Laufschuhe anziehen. Aber wer in seinem Job viel im Sitzen arbeitet, sollte dann in seiner Freizeit für ein bisschen mehr Bewegung sorgen. Schon Oma und Opa wussten: Mal eine Runde um den Block hält nicht nur körperlich fit, sondern macht auch den Kopf wacher. Und keine Ausrede: Für Regenwetter gibt es passende Kleidung.

Hygiene ist die Basis: Gesundheit beginnt im Mund

Vorsorge ist wichtig – vergessen Sie auch in Corona-Zeiten Ihre Zahnarzttermine nicht

Rheda-Wiedenbrück. Die zahnmedizinische Versorgung muss weiterhin für Ihre Gesundheit sichergestellt sein, auch in Zeiten von Corona: Denn eine gesunde Mundhöhle und Mundhygiene sind die Basis für ein starkes Immunsystem. Wir im Dentalzentrum arbeiten nach den strengsten hygienischen Richtlinien zum Schutze unserer Patienten und unseres Personals. MPG Prüfungen, wöchentliche Einweisungen und Teambesprechungen kontrollieren unsere Hygienestandards. In unseren großzügigen Behandlungsräumen und drei

Wartebereichen achten wir darauf, dass Sie keine Kontakte zu anderen Patienten haben. Ihre Gesundheit ist uns wichtig. Wir retten Ihre natürlichen Zähne: Mit mikroskopischen Wurzelkanalbehandlungen können wir Zähne retten – im Idealfall ein Leben lang. Darum kümmert sich in unserer Praxis Dr. Moritz Haut, M.Sc., Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Endodontologie und Traumatologie (DGET) und zertifizierter Spezialist für mikroskopische Wurzelkanalbehandlungen. Wurzelkanalbehandlungen gehören zu den kompliziertesten

zahnmedizinischen Eingriffen. Jedoch ermöglichen sie aber den Zahnerhalt und die natürliche Gebissstruktur. Die Behandlung erfolgt mit dem Dentalmikroskop, um die winzigsten Strukturen der Zahnwurzel zu erkennen und zu behandeln. Nach der Aufbereitung und Spülung der Wurzelkanäle werden diese mit einer bakteriendichten Wurzelfüllung versehen und der Zahn mit einer Füllung oder Krone verschlossen. Die völlige Funktionsfähigkeit ist wiederhergestellt. Bei Zahnverlust kann durch Implantate ein festsitzender Zahnersatz und damit ei-

ne hohe Lebensqualität hergestellt werden. Feste Zähne, präzise und sicher, schonend durch die 3D-navigierte Implantation eingesetzt. Häufig können sogar komplexe Knochenaufbaumaßnahmen vermieden werden.

Haben Sie Fragen zum Thema Zahnerhalt und Zahnverlust? Dann vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin mit uns.

Die Praxis von **Dr. Moritz Haut, M.Sc., M.Sc.**, finden Sie in **Rheda-Wiedenbrück in der Bahnhofstraße 10**, Telefon 052 42/5 78 95 10, www.dentalzentrum-owl.de



HAUTarztpraxis
Allergologie Dermatoonkologie Laserzentrum

Dr. med. Christina Haut

Fachärztin für Haut- & Geschlechtskrankheiten

Tel.: 0 52 42 5 78 95-80

Hautkrebs

Prophylaxe – Diagnose – Behandlung

- Klassische Dermatologie
- Ästhetische Dermatologie
- Laserzentrum
- Hautkrebszentrum
- Licht-Therapie PDT

Sommer – Sonne – Hautkrebsgefahr

Vergessen Sie Ihr Hautkrebscreening nicht

Rheda-Wiedenbrück. Vergessen Sie Ihre „Hautgesundheit“ nicht. Regelmäßige Kontrollen bei Veränderungen und Hautkrebscreening können früh Schäden erkennen. In Zeiten von Corona werden Sie in unserer privaten Hautarztpraxis nach strengsten hygienischen Richtlinien zum Schutze unserer Patienten und unseres Personals betreut. In unseren drei Warteräumen achten wir darauf, dass Sie keine Kontakte zu anderen Patienten haben, denn Ihre Gesundheit ist uns wichtig. Natürlich freuen sich viele darüber, dass nun endlich die Sonne wieder scheint und uns wärmt. Aber die Gefährlichkeit der Sonneneinstrahlung ist grenzenlos und leider oft unterschätzt. Hautkrebs ist damit eine der häufigsten Krebserkrankungen geworden. Verändertes Freizeitverhalten und zunehmende UV-Belastung strapaziert unsere Haut nachhaltig. Sonnenbrände an ungeschützten Körperstellen bleiben nicht ohne Folgen. Die Haut vergisst nicht. Der „Schwarze Hautkrebs“ hat um 87 Prozent zugenommen, der „Weiße Hautkrebs“ sogar um 145 Prozent. Die häufigste durch UV-Strahlung hervorgerufene Hautkrebserkrankung

ist mittlerweile der weiße Hautkrebs mit der Vorstufe der „Aktinischen Keratose“. Seit 2015 ist die AK sogar als Berufskrankheit anerkannt bei Berufen, die stark UV-Strahlen ausgesetzt sind: Außenarbeiter an Straße und Bau, Landwirte, Gärtner. Jeder zweite Patient im Alter über 60 Jahren hat mindestens eine Aktinische Keratose, die unbehandelt in einen invasiven weißen Hautkrebs übergeht. Bereits im Kindesalter ist es so wichtig, sich vor der intensiven Sonneneinstrahlung richtig zu schützen, um Folgeschäden im Alter vorzubeugen. Die Photodynamische Therapie (PDT) ermöglicht eine frühzeitige Behandlung des weißen Hautkrebs ohne operative Eingriffe. Die erkrankten Zellen werden im Lichtraum unter Einwirkung eines medizinischen Gels zerstört, während gesundes Gewebe geschont bleibt. Eine engmaschige Kontrolle aller Hautveränderungen kann helfen, große Schäden frühzeitig zu verhindern. Lassen Sie sich beraten in der privaten Hautarztpraxis von **Dr. Christina Haut**. Die Praxis befindet sich in **Rheda-Wiedenbrück in der Bahnhofstraße 10**. Vereinbaren Sie einen Termin unter der Rufnummer 052 42/5 78 95 80.



– Anzeige –



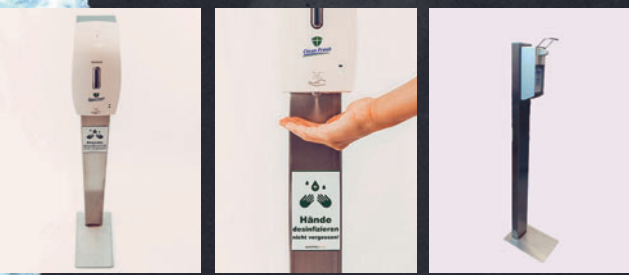
eMobile Sudahl GmbH
Glennestraße 2
59556 Lippstadt-Bad Waldliesborn
Fon: 02944 61 63
Mobil: 0160 5 040 975
info@emobile-sudahl.de
www.emobile-sudahl.de



MOBIL | FLEXIBEL | UNABHÄNGIG
Öffnungszeiten: Di. u. Do. 15 – 18 Uhr, Sa. 9:30 – 12:30 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung.



NATURAPACK
DESINFEKTIONSMITTELSPENDER



289,00€
zzgl. MwSt.

AUS EDELSTAHL V2A
ELLENBOGEN UND SENSOR SPENDER VERFÜGBAR
DESINFEKTIONSFLASCHE AUSTAUSCHBAR
HÖHE: 120CM
FUSS: 200X300MM
FÜR DEN AUSSENBEREICH GEEIGNET
LIEFERZEIT CA. 10 WERKTAGE
GEWICHT: 16 KG

NATURAPACK
Zieglerstraße 1A | 33161 Hövelhof

Infos und Bestellungen an:
info@naturapack.de
oder 05257/ 9372760



Praxisklinik

Alles unter einem Dach auf 1200 m²:

- Zahnarztangst (Lachgas, Vollnarkose)
- mikroskopische Wurzelkanalbehandlung
- 3D-navigierte Implantologie

www.dentalzentrum-owl.de

ALLE KASSEN und PRIVAT

Dentallabor

Dentalzentrum OWL
ZAHN.medizin | ZAHN.technik | ZAHN.akademie
Dr. Moritz Haut, M.Sc. M.Sc.
Bahnhofstr. 10
33378 Rheda-Wiedenbrück

TD PRAXIS
FOCUS EMPFEHLUNG 2020
ZAHNARZT
LANDKREIS GÜTERSLOH

Individuelle Termine nach Ihren Wünschen
Tel. (05242) 5 789 5 10

Akademie



– Anzeige –

Gesund & Fit in jedem Alter

Der Hautalterung entgegenwirken Breit gefächerte Pflege-Angebote

Rietberg. Zugegeben: Der Alterungsprozess lässt sich nicht stoppen. Irgendwann nagt der Zahn der Zeit an uns und die ersten Fältchen bahnen sich ihren Weg. Doch es gibt eben Bedingungen, unter denen unsere Haut schneller altert und Möglichkeiten, diesen Prozess wenigstens etwas zu verlangsamen.

Dazu zählt als erstes sicherlich, sich nicht unnötig lange direkter Sonneneinstrahlung auszusetzen. Denn die UV-Strahlung lässt die Haut deutlich schneller altern, führt zu mehr Falten und schlaffer Haut. Es können auch Hyperpigmentierungen und im schlimmsten Fall Hautkrebs entstehen. Die UV-Strahlung dringt auch durch Wolken und

Glasscheiben hindurch. Daher sollte man die Haut am besten das ganze Jahr hindurch schützen, entweder durch Bedeckung mit Kleidung oder Sonnenschutzcremes.

Das Hautbild wird auch durch die Ernährung beeinflusst: Lebensmittel mit viel Salz beschleunigen den Alterungsprozess. Auch Fertiggerichte und Lebensmittel, die viele Konservierungsmittel enthalten, sowie Fastfood, beeinträchtigen das Hautbild. Biotin und Zink hingegen unterstützen die Zellregeneration. Beides befindet sich beispielsweise in Nüssen, Haferflocken, Sojabohnen oder Hülsenfrüchten. Und natürlich hilft es, die Haut hin und wieder mit einer Pflegecreme zu verwöhnen.

Rietberg. Viele Menschen haben den Wunsch, so lange wie möglich im Alter in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben zu können. Oft werden sie zu Beginn noch unterstützt von Familie oder Nachbarschaft. Doch auf Dauer können diese nicht alles Erforderliche leisten. Dafür braucht es niedrigschwellige Angebote, so dass Menschen mit Pflegebedarf wählen können zwischen stationären Einrichtungen und ambulanten Pflegediensten. Der Gesetzgeber hat den Handlungsbedarf in diesem Bereich erkannt und es sind eine ganze Reihe niedrigschwelliger Angebote neben den bekannten Versorgungsformen wie Altenheimen, Wohngemeinschaften, Pflegedienste und ähnliches

geschaffen worden. Außerdem gibt die Pflegeversicherung einen Zuschuss von 1.500 bis 4.000 Euro bei Vorliegen eines Pflegegrades. Die Unternehmen können, wenn sie anerkannt sind, direkt mit den Pflegeversicherungen abrechnen, so dass der Auftraggeber das Geld nicht vorschießen muss. Die Angebote beginnen schon auf der Ebene, dass zum Beispiel die Wohnung gereinigt oder eingekauft wird, gemeinsame Spaziergänge unternommen oder Mahlzeiten zubereitet werden. Es gibt viele Möglichkeiten, sich den Alltag etwas zu erleichtern, man muss sie nur nutzen. Infos unter: Burgfried Alltagsbegleitung, 05244/908 90 88, info@burgfried-alltagsbegleitung.de

Wohlfühl-Atmosphäre wie in einem zweiten Zuhause

Mit viel Herz und Einfühlungsvermögen: Olga Wiebe eröffnet die Tagespflege Sonnenschein

Rietberg. Das Thema Altenpflege ist für Olga Wiebe ein emotionales und man merkt sofort, dass sie mit vollem Herzen und ganzem Einsatz dabei ist. Mit der Tagespflege Sonnenschein macht sie sich nun selbständig und möchte pflegebedürftigen Menschen einen Platz zum Wohlfühlen anbieten. Der Umbau des Gebäudes Im Weiland 15 – früher waren dort eine Metzgerei und ein Getränkeservice untergebracht – begann im November 2019 und ist schnell vorangeschritten. Im Erdgeschoss befinden sich zwei großzügige Aufenthaltsräume, eine moderne Küche und ein Esszimmer, ein Ruheraum mit Betten sowie zwei sehr geräumige Bäder – alles selbstverständlich barrierefrei. Dazu gibt es

viele Beschäftigungsmöglichkeiten: Larita Zismann macht musikalische Angebote, die stellvertretende Pflegedienstleiterin Irina Gasanow übernimmt den kreativen Teil. Sie ist darüber hinaus gerontopsychiatrische Fachkraft. Die Tagespflege soll für Menschen mit Pflegebedarf zu einem vertrauten Treffpunkt werden. „Ich muss so pflegen, als wären es meine eigenen Eltern – mit Herz und viel Einfühlungsvermögen“, sagt Olga Wiebe und betont: „Ich wünsche mir, dass sich die Menschen hier so wohl fühlen, als wäre es ihr zweites Zuhause.“ Die Betreuung wird montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr angeboten. „Auf Wunsch auch am Wochenende“, so Olga Wiebe. Individuelle Absprachen sind ebenfalls möglich. Die Klienten können



Olga Wiebe (3.v.l.) möchte mit ihrem Team Lilia Giesbrecht (v.l.), Larita Zismann, Sergej Gasanow, Irina Gasanow und Alena Wiebe in der Tagespflege Sonnenschein dafür sorgen, dass sich die Menschen dort rundum wohlfühlen.

Foto: RSA/Addicks

auch von Zuhause abgeholt und auch wieder dorthin gebracht werden. Die Fahrten mit dem speziell ausgestatteten Bulli, in dem auch Rollstuhlfahrer befördert werden können,

übernimmt Sergej Gasanow. Kontakt zur Tagespflege unter Tel. 05244/9179893 oder auch per Email an sonnenschein-tagespflege@online.de.



Elektromobile verhelfen zu mehr Lebensqualität

Lippstadt. Einkaufen im Supermarkt, ein Ausflug ins Grüne, bummeln in der Fußgängerzone oder ein Besuch bei Freunden und Verwandten – die eigene Mobilität ist ein Grundbedürfnis des Menschen. Vielen gehbehinderten Personen bleibt dieses jedoch vorenthalten. Die Firma eMobile Sudahl verhilft daher mit einer großen Auswahl an Elektromobilen zu neuer Mobilität. Hierbei muss es nicht immer die teure Luxusvariante sein. Ein Gebrauchtgerät ist eine gute Möglichkeit, Geld einzusparen. Alle Gebrauchtgeräte von eMobile Sudahl sind geprüft und gewährleisten vollständige Funktionsfähigkeit.

Sie erhalten bei uns alles aus einer Hand. Produkte, Beratung und Service. Damit können Sie sicher sein, dass Sie ein qualitatives Produkt erhalten.

Wir von eMobile Sudahl legen nicht nur Wert auf kunden-nahe Beratung, sondern lassen Sie auch nach dem Kauf

Kundennahe Beratung und viele Serviceangebote

nicht alleine. Wir stehen Ihnen für Lieferung, Reparaturen und Wartung jederzeit zur Verfügung. Somit müssen Sie sich um nichts mehr kümmern und bekommen alles aus einer Hand.

Auf Ihre Wünsche und individuelle Anforderungen geht

eMobile Sudahl mittels der vielfältigen Produktauswahl gezielt ein und ermöglicht Ihnen ein eigenständiges Leben. Wir führen verschiedene Modelle, die mit einer Geschwindigkeit von 6 bis 45 km/h fahren können. Mit unseren E-Mobilen garantieren wir Fahrspaß von bis zu 100 Kilometern Reichweite. Sie erreichen uns zu den Öffnungszeiten: Am Dienstag und am Donnerstag von 15 bis 18 Uhr und am Samstag von 9.30 bis 12.30 Uhr oder auch nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Rufnummer: **0160/5040975**. eMobile Sudahl finden Sie in **Lippstadt an der Glenestraße 2**.



Wir räumen unser Lager auf!



Der Fahrradspezialist

Eickhöfner

Zum Freien Stuhl 2 | Rietberg-Mastholte
Tel. 02944-58289
www.fahrrad-eickhoelter.de

Durstlöcher mit wenig Zucker aber viel Geschmack

Rietberg. Es ist wichtig, ausreichend zu trinken – gerade beim Sport oder an heißen Tagen. Doch nicht jedes Getränk ist auch gesund und löscht den Durst. Wasser ist natürlich am

besten geeignet. Mit ein paar Minzblättern oder Zitronenscheiben lässt sich daraus ganz einfach ein leckeres und vor allem gesundes Getränk machen. Auch ein Schuss Fruchtsaft

macht aus einem Glas Wasser eine schmackhafte Schorle. Aber bitte auf das Mischungsverhältnis achten. Das Verhältnis Fruchtsaft zu Wasser sollte maximal 1:3 betragen.

RIETBERGER
Stadtanzeiger

rietberger-stadtanzeiger.de

- Haushalt-/ Hauswirtschaftshilfen
- Entlastung von pflegenden Angehörigen
- Persönliche Betreuung und Alltagsbegleitung
- Begleitung außer Haus
- Unterstützung bei der Grundpflege
- Betreuung bei Demenzerkrankungen



Burgfried Alltagsbegleitung

Ich bin gerne Ihre

Helffende Hand

nicht nur während der Corona-Zeit!



Pulverdamm 55 · 33397 Rietberg
Telefon: 0 52 44 - 9 08 90 88 · info@burgfried-alltagsbegleitung.de

Physio
meyer & melon **PLUS** GmbH

PhysioTraining – monatlich kündbar!



... IMMER EINEN SCHRITT WEITER.

Hauptstraße 19, Rheda-Wiedenbrück, fon 05242-2537, physioplus-gmbh.de

Bundesliga-Nachwuchs zur Gast an der Berkenheide

Germania profitiert beim hochklassigen Testspiel von besten Beziehungen zum VFL Bochum

Westerwiehe (sst). „Das sieht doch mal richtig nach Fußball aus“, freute sich Mario Meier, 1.Vorsitzender von Germania Westerwiehe, über den spannenden Testkick zwischen den U-16 Mannschaften von Hannover 96 und dem VFL Bochum. Getrennt hatten sich die Mannschaften nach zweimal 40 Minuten inklusive einiger Trinkpausen 1:1 Unentschieden. Knapp 120 Zuschauer sahen, wie Bochum in der ersten Halbzeit noch die aktivere

Auch bei dem Testspiel ging es richtig zur Sache

Mannschaft war und mit einer 1:0 Führung in die Halbzeitpause ging. Im zweiten Durchgang wurde Hannover 96 allerdings immer überlegener und traf rund 10 Minuten vor Abpfiff zum verdienten Ausgleich. Dass solch ein vergleichbar hochklassiges Spiel auf dem Sportplatz an der Berkenheide zu sehen war, ist den guten Beziehungen von Germania zum VFL Bochum zu verdanken. „Wir haben uns mit Bochum ein Nehmen- und Geben-Konstrukt aufgebaut“, erklärt Meier. „Wir bieten dem VFL seit Jahren einen erstklassigen Platz für Testspiele und unsere Jugend durfte dafür schon öfter mit den Profis



Am Spielfeldrand verfolgt das Fachpublikum gespannt die Partie zwischen den beiden vielversprechenden Nachwuchsmannschaften.

Fotos: RSA/Steinberg

ins Stadion einlaufen.“ Bereits vor 3 Jahren entstand der erste Kontakt zu einem Vereinsmitarbeiter in Bochum. Seitdem kommt der Zweitligist mit seinem Nachwuchs immer wieder gerne ins Kükendorf. „Seit dem ersten Jahr an, war klar, dass wir das jedes Jahr machen wollen, die Organisation klappt immer besser. Auch Bochum fühlt sich hier pudelwohl“, freut sich Meier. Als omnipräsente Figur ganz abgeschottet am Rande konnte man auch Ex-96-Profi Michael Tarnat erkennen. Der aktuelle Nachwuchsleiter von Hannover schaute seinen Jungs dabei ganz genau auf die Füße.



Ein Match mit Anspruch: Die jungen Kicker schenken sich auf dem Rasen wirklich nichts und zeigten ihre ganze Klasse.

**Nasse Wände?
Feuchter Keller?
Undichter Balkon?**



**Innendämmung • Balkonsanierungen • Kellerabdichtungen
Beseitigung sämtlicher Feuchtigkeitsschäden**



RICHTER
Bautenschutz

Unsere Büro's:

Herzebrock Tel. 05245-40 31
Lippstadt Tel. 02941-9 88 96 67
Bielefeld Tel. 0521-96 29 35 53

Richter Bautenschutz & Bauelemente GmbH & Co. KG
Industriestraße 6 • 33442 Herzebrock-Clarholz
Tel. (05245) 4031 • Fax (05245) 18361
E-Mail: info@richter-bautenschutz.de
Internet: www.richter-bautenschutz.de

Bürgermeister lädt zum Gespräch

Rietberg. Bürgermeister Andreas Sunder bietet für Mittwoch, 2. September, wieder eine Bürgermeister-Sprechstunde an. Wer ein konkretes Anliegen hat und den Bürgermeister sprechen möchte, kommt am Mittwochnachmittag zwischen 16 und 17 Uhr ganz unkompliziert ins Historische Rat-

haus (am Eingang zum Bürgerbüro klingeln). Andreas Sunder lädt in sein Büro ein und steht für Fragen und Anregungen der Bürger aus allen sieben Stadtteilen bereit. Eine Anmeldung ist für diese Sprechstunde nicht erforderlich. Allerdings muss ein Mund-Nasen-Schutz mitgebracht werden.

Wasserpumpe sorgt für tierische Freude

Erleichterung: Hundehalter müssen kein eigenes Wasser mehr mitbringen

Rietberg. Ganze anderthalb Jahre hat es gedauert – nun hat sich die Stadtverwaltung durchgerungen, auf der städtischen Hundewiese am Tiergartenweg eine mechanische Schwengelpumpe zu installieren. Mit der Pumpe dürfen Tierbesitzer ihre Vierbeiner nun mit dem ersehnten kühlen Nass versorgen, was sie sich vorher in Plastikflaschen und Eimern selber mitbringen mussten. In Facebook-Gruppen der Tierfreunde und bei den Haltern ist die Freude darüber groß. „Alleine wäre von der Stadt wahrscheinlich nichts gekommen, aber wir



Seit einiger Zeit gibt es die Möglichkeit, Wasser zu pumpen.

haben immer wieder gefragt und Druck gemacht und jetzt ist alles super“, erzählt Nadine Steinhausen, die mit ihren

Stadt erfüllt den Wunsch der Hundebesitzer

Hunden und anderen Hundefreunden täglich auf die Hundewiese geht. Einziger Wermutstropfen ist, dass die Pumpe im Winter zum Frostschutz abgebaut werden muss – doch bis dahin können sich die Tiere nach dem Toben erst einmal über erfrischendes kühles Wasser aus der Pumpe freuen.



Auf der Hundewiese können sich die Vierbeiner nach Herzenslust austoben und spielen. Die Hundebesitzer in Rietberg freut's.

Fotos: RSA/Steinberg

Dirkwinkel

faszinierende küchenideen

Heiße Tage – Coole Küchen!

Lippstädter Str. 79 · 33397 Rietberg-Mastholte · Tel. 02944 973861
Mo-Fr: 10 – 18:30 Uhr · Sa: 10 – 16 Uhr · www.dirkwinkel-kuechentreff.de

Komm ins Netz!



rietberger-stadtanzeiger.de

Großjohann VERFUGUNGEN



**50 Jahre
Qualitätsarbeit**

**Hydro-
phobierungen**

**Fassaden-
verfugung**

**Altfragen-
sanierung**

Fichtenstraße 36
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41/6 71 23
Fax 0 52 41/68 88 15
Mobil 0172/3 08 45 97
www.grossjohann-verfugungen.de



In einer gepflegten parkähnlichen Gartenanlage feierte die Benediktus-Bruderschaft am Schützensonntag einen Freiluftgottesdienst mit einer stattlichen Besucherzahl.

Lob an Pastor Sven Hofmann: Mit angenehmer, wohlthuender Gelassenheit zelebrierte er die hl. Messe.

Schützenfest endet auf grünem Rasen

Corona bedingt nur mit Freiluftmesse, Kranzniederlegung und Ehrungen

Varensell (dg). Sie wollten bewusst ein Zeichen setzen in Zeiten der Pandemie, mit ihrer Benediktus-Bruderschaft. Am traditionsreichen Schützensonntag im Klosterdorf hatten sie eingeladen zu einer hl. Messe im Freien, anschließend dem Gedenken an die Verstor-

benen und Ehrungen von Majestäten. Der Garten zwischen Pfarrhaus und Kirche war anlassentsprechend dekoriert und bot überwiegend sonnige, Corona gerechte Plätze für zahlreiche Besucher. Begleitet vom Westerwieher Musikverein zog Pastor Sven Hofmann ge-

meinsam mit Fahnenträgern und Messdienern feierlich auf den grünen Kirchplatz. „Ja ist denn schon wieder Schützenfest...“?. Mit dieser humorvollen, etwas provokanten Frage begrüßte er die Bruderschaft. Und lobte gleichzeitig damit die tolle Idee und Ausschmückung dieser wahrscheinlich einmaligen Messfeier. Eine fröhliche, angenehm lockere Atmosphäre erfüllte diesen Gottesdienst. Gleich zu Beginn half Dirigent Martin Hell Pastor Hofmann auf die Frage: „Was singen wir denn?“ mit der Ansage der Liednummern. Wohltuende Gelassenheit. Ein sehr gelungener Gottesdienst, lobte im Anschluss Brudermeister Manfred Habig, Kräftiger, anerkennender Applaus beendete diese Freiluftmesse in Corona Zeiten.



Ehrung für Heinz Hemkentokrax Jungschützenkönig vor 50 Jahren.



Zur Kranzniederlegung und Totengedenken marschierte eine Schützen-Abordnung zum Ehrenmal auf dem Klostervorplatz.



Bernhard Keller geehrt als Jungschützenkönig vor 60 Jahren.



Scharfgeschossen: Schon mit dem 130. Treffer vor 25 Jahren auf dem Königsthron. Jubelpaar Hermann und Angela Tönsmeier.

Fotos: RSA/Rehling



„Die 50 schaffe ich auch noch“, freute sich Johannes Flore, der vor 40 Jahren mit seiner Frau Rosemarie den Varenseller Thron eroberte.



Aller guten Dinge sind drei. Richard Gerling, Silberjubiläum als Jungschützenkönig.



Mit kleiner Produktion läuft die Fertigung bei Althülshorst in Varesell zur Zeit weiter. Ein Wiederaufbau ist geplant. Fotos: RSA/Rehling



Nach den Lösch- und Aufräumarbeiten konnte der Betrieb beim Recyclinghof Kathöfer schnell wieder aufgenommen werden.

Vier Großbrände im Stadtgebiet und die Zeit danach

Der Rietberger Stadtanzeiger resümiert mit einer Nachbetrachtung auf die Schäden

Rietberg (dg). An die Ballung von Brandeinsätzen mit dem Ausmaß, kann sich keiner bei der Feuerwehr erinnern. Großbrände gab es in der Vergangenheit immer mal, auch mit hohen Schäden, aber nicht in der zeitlichen Konzentration. Es begann in der Nacht des 14. Juni, als gegen 2.20 Uhr Stallungen und Wohnhaus des Hofes Kirschstein, Rietberg in hellen Flammen standen. 400 Schweine wurden Opfer der Flammen. Die Bewohner konnten sich in letzter Minute vor den Flammen retten. Ursache ein möglicher technischer Defekt. Schaden fast eine Million Euro. Am 24. Juni

zerstörte in den frühen Abendstunden ein Vollbrand die Produktionshalle und eine hochwertige Spezialanlage beim Metallveredler Althülshorst im Ortsteil Varesell.

Totalschaden, Ausfall der Fertigung, Schaden in Millionenhöhe, Ursache technischer Defekt im Anlagenbereich. Am 23. Juli ging gegen 14 Uhr die Tennishalle am Rietberger Johannesweg in Flammen auf. Auch hier war ein technischer Defekt die Ursache. Sporthalle sowie angrenzende Wohn- und Wirtschaftsgebäude wurden ebenfalls zerstört. Zum vierten Großbrand wurde die Feuerwehr am frühen Sams-

tagabend des 1. August gerufen. Der Sperrmüllbereich auf dem Recyclinghof Kathöfer brannte mit beißender Rauchentwicklung. Ursache nicht bekannt. Schadenshöhe im unteren sechsstelligen Bereich. Hier war es möglich den Betrieb schnell wieder aufzunehmen. Bei den anderen Unternehmen ist auch ein Wiederaufbau geplant. In welcher Form steht zur Zeit im Detail noch nicht fest. Die Löschzüge der Freiwilligen Feuerwehr aus Rietberg und den helfenden Nachbarorten muss man in eine Nachbetrachtung einbeziehen. Sie alle haben intensiv geholfen und Großes geleistet.



Lichterloh brannte die Tennishalle am Johannesweg in Rietberg. Flammen zerstörten die gesamte Sporthalle.



Beim verheerenden Großbrand auf dem Hof Kirschstein wurden Stallungen und Wohnhaus ein Raub der Flammen. Ein Neuaufbau ist geplant. Foto: Kreisfeuerwehr-Verband GT



Blick in die Tennishalle der Brüder Rainer und Werner Löher zeigt die totale Verwüstung. Neuerrichtung der Anlage ist geplant zum Saisonbeginn September 2021.

„Wir stellen uns den Herausforderungen in Rietberg“

Die FWG will weiterhin lokal an Lösungen arbeiten und die Stadtentwicklung voranbringen

Rietberg. Mit neuem Internet-Auftritt, einem ausführlichen Kandidaten- und Themenmagazin sowie Ortsteil-Flyern, Großflächen-Wahlplakaten und einer persönlichen Erstwähler-Postkarte präsentiert sich die Freie Wählergemeinschaft (FWG) Rietberg den Bürgern für die Kommunalwahl am 13.

September. Rot und Gelb, die symbolischen Farben Rietbergs, dominieren mit dem Slogan „Wir sind Rietberg“ beim gedruckten sowie beim Online-Auftritt. Die FWG-Spitze stellte jetzt ihre Ideen und ihre Mannschaft im Rahmen einer Pressekonferenz vor.

Sechs große Themenbereiche rücken die Freien Wähler besonders in den Fokus: Entwicklung, Mobilität, Wirtschaft, Wohnen, Lernen und Tourismus. „Klar ist natürlich, dass wir uns verlässlich und stetig um alle Belange und Herausforderungen, die sich für Rietberg und die Bürger stellen, kümmern und an Lösungen mitarbeiten“, stellt FWG-Fraktionsvorsitzender Josef Beermann heraus. „Gleichermaßen wollen wir aber auch neue Akzente setzen und aktiv die Zukunft Rietbergs gestalten. Denn auch, wenn vieles ganz ordentlich läuft, müssen wir an einigen Schrauben gehörig drehen.“

Dass die FWG als Wählergemeinschaft antritt und eben keine klassische Partei ist, sei dabei ein großer Vorteil, macht Fraktions-Vizechefin Dr. Ute Buchheim klar. „Wir handeln total lokal für alle sieben Ortsteile, sind in unserer Meinungsfindung völlig unabhängig und müssen uns keiner vorgegebenen Parteilinie aus Land oder Bund unterordnen“, erklärt Buchheim weiter. Genau diese Unabhängigkeit habe den Freien Wählern in der Vergangenheit 15 Ratsmandate eingebracht, führt Josef Beermann



Fraktionschef Josef Beermann (v.l.), Maximilian Kietz (Varensell), stellv. FWG-Vorsitzender Ralf Bonen, Kay Settertobulte (Neuenkirchen), Hajo Ahrens (Mastholte) und die stellv. Fraktionsvorsitzende Dr. Ute Buchheim stellen das Wahlprogramm der FWG Rietberg vor. Foto: privat

aus. „Wir wollen weiterhin ein verlässlicher, aber durchaus kritischer Partner von Bürgermeister und Verwaltung sein und maßvolle Weichen für die Zukunft stellen“, so Beermann. Mit Blick auf das Thema Lernen führt Ralf Bonen, stellvertretender FWG-Vorsitzender, aus: „Wir versprechen nichts, was wir nicht halten können und was auch nicht ordentlich durchdacht ist“, sagt er mit Blick auf kostenlose Tablets für alle Schüler. Denn zu den geschätzten Kosten von mindestens 1,2 Millionen Euro kämen Wartungen, Reparaturen und jährliche Neuanschaffungen

dazu, denn schließlich kämen ja auch jedes Jahr neue Schüler nach. „Das für Tablets aus dem NRW-Landestopf vorgesehene Geld reicht für die Rietberger Schüler hinten und vorn nicht und kann nur eine Spitze abdecken“, so Buchheim. Ziel-führender sei es, sich darüber Gedanken zu machen, wie in einem ersten Schritt zumindest bedürftige Kinder und Jugendliche mit einem Tablet ausgestattet werden können. Beim Thema Entwicklung ist der FWG wichtig, ein umfassendes Konzept für Rietberg zu erstellen, das alle Ortsteile berücksichtigt und Aspek-

te von Infrastruktur, Verkehr, Wirtschaft, Wohnen, Kultur und Tourismus enthält. Hier wünscht sich die FWG eine klare und nachhaltig klimaschonende Philosophie aus einem Guss und kein Flickwerk mit unkoordiniert nebeneinander gereihten Ideen.

Eine bessere Anbindung und Taktung an den öffentlichen Personennahverkehr ins Rietberger Zentrum findet die FWG ebenfalls wichtig und möchte die Idee eines Bürgerbus-Systems prüfen. Des Weiteren seien wohnraumnahe Arbeitsplätze wichtig für Rietberg, um nicht zu einer Schlafstadt zu werden. Neue Gewerbeflächen seien insofern genauso wichtig wie die Beseitigung der Leerstände in der Rathausstraße. Ganz viel Potenzial für Entwicklung sehen die Freien Wähler bei der Süd-torschule und auch beim Haus Henke-Blomberg. In einem der Gebäude ließe sich idealerweise ein Rietberger Bürger- und Vereinehaus einrichten. Auch das Konzept der Stadt Rietberg „Jung kauft Alt“ müsse weitergedacht und noch attraktiver gestaltet werden. In Sachen LGS sind sich die FWGler einig: Der Gartenschaupark soll weiter gefördert werden.

Lotto · Tabakwaren · Zeitschriften
Hasibe Öksüz ehemals M. Fuhrmann

GESCHÄFTSSTELLE

Annahmestelle für:
 • Familienanzeigen
 • Kleinanzeigen

Rathausstr. 61 · 33397 Rietberg · Tel. 0 52 44 / 76 30



Ihr Bestatter
Hollenhorst

ABSCHIED NEHMEN
 IN EINER OASE DER RUHE

Haus des Abschieds
 24 Stunden geöffnet

BESTATTUNGEN | GRABMALE | VORSORGE
 Telefon 05246 92660 | www.hollenhorst-verl.de

Einmal in die Alpen und mit Schwung ins Tal zurück

Gartenschaupark lockte mit vielen Attraktionen

Rietberg (hds). Beim Besuch im Gartenschaupark Nord konnten sich alle Kinder nach Herzenslust austoben und Spaß haben. Schon von weitem war die große bunte Alpenrutsche zu erkennen und so manches Kind zog denn Vati und Mutti am Arm, um sich dort hin zu beeilen.

Nachdem die kleinen Händchen desinfiziert waren, ging es auf der rechten Seite der Alpenburg bergauf. Nicht ganz einfach für die angehenden Bergsteiger. Oben angekommen gab es dann ein weiteres Erlebnis: Eine tolle Aussicht über den Park, bevor es dann mit Schwung wieder bergab ging. Für jeden gab es drei Durchgänge, dann musste man sich wieder hinten anstellen. Wer es lieber nass mochte, der konnte bei den Power-Paddlern ordentlich Wellen schlagen.

Die kleinen Booten wurden mit einem Rad und Muskelkraft bewegt. Manchmal dauert es eine Weile, bis die Tücken der Steuerung überwunden waren, doch dann ging es mit Tempo über das 30 Zentimeter tiefe Wasser.

Auch für Luftakrobaten war gesorgt: An vier Bungee-Seilen angeschnallt sausten die Mutigen schwungvoll in den blauen Himmel. Wo es am Tag zuvor noch ordentlich aus den Wolken geschüttet hatte, zeigte sich der darauf folgende Tag von seiner besten Seite. Bei hochsommerlichen Temperaturen machten es sich die Familien auf dem Rasen bequem und suchten wenn möglich Schatten. Ob mit Tasche und kühlen Getränken oder gleich mit dem Bollerwagen hatten die Besucher ihren Spaß und obendrein zufriedene Kinder.



Ach hätten wir doch so eine Burg zu Haus im Garten. Mailin (4) und Loreen (8) aus Hörste sind begeistert von der Alpenrutsche.



Wie eine Spinne hing man in dem Gerüst beim Bungee-Trampolin. Mit Schwung ging es nach oben und wieder zurück.



Die kleinen Kapitäne hatten schnell den Bogen raus wie man ordentlich Spaß haben kann mit dem Power-Paddler.

Fotos: RSA/Steg

OESTERWIEMANN GmbH

Behälter- und Apparatebau

Dieselstraße 15 info@oesterwiemann.de
59329 Wadersloh www.oesterwiemann.de



Fachbetrieb nach WHG

- Öltankreinigung
- Öltank- Montage - Demontage
- Tankschutz
- Tankbeschichtung
- Auffangwannen nach WHG
- Heizungsbau
- Stahl- und Behälterbau



Ihr Allrounder im Bauhandwerk!

Alles aus einer Hand!

- komplette Wohnungsrenovierung
- Fliesenarbeiten / Trockenbau
- Maler- & Tapezierarbeiten
- Laminat & Bodenbelag verlegen
- Tischler- & Zimmereiarbeiten
- alle Reparaturen am Haus
- Außenanlagen inkl. Pflaster
- Abriss / Entkernung
- Maurer-, Putz- & Stahlbetonarbeiten

Büro: Gersteinstraße 3
33397 Rietberg

Inh. B. Vollenbroich e.K.

Tel.: 05244 - 939020

Fax: 05244 - 9391843

Mobil: 0171 - 7493395

ba-bauservice@t-online.de

www.ba-bauservice.de

„Ich möchte etwas für meine Heimatstadt machen“

Roman Kollenberg kandidiert für den Wahlkreis 15 und möchte sich mit frischen Ideen einbringen

Rietberg (mad). Er ist in Rietberg aufgewachsen, 22 Jahre alt und motiviert bis in die Haarspitzen: Roman Kollenberg engagiert sich schon seit sechs Jahren in der SPD Rietberg. Nun möchte der Jura-Student bei der Kommunalwahl kandidieren

und sich noch aktiver in die Politik einbringen. „Ich möchte die Probleme nicht nur anschauen, sondern konstruktiv an Lösungen mitarbeiten“, sagt er und hat auch bereits einige Ideen im petto

Als sachkundiger Bürger war der junge Mann bereits für die SPD tätig, für das Jugendhaus Südtorschule sitzt er im Kuratorium – seit vergangenem Jahr sogar als stellvertretender Vorsitzender. Dass er etwas bewegen möchte, nimmt man dem 22-Jährigen ab. „Deswegen fühle ich mich in der SPD auch so gut aufgehoben, weil in dieser Partei auch die Jüngeren angehört werden und gleich von Anfang an richtig mitmachen dürfen“, sagt Kollenberg. „Die SPD traut sich, neue Ideen von jungen Menschen zuzulassen.“ Den Wahlbezirk 15 hat er von



Roman Kollenberg möchte mit einem Kombi-Ticket für den Gartenschau-park und das Freibad beide Einrichtungen unterstützen und den Besuch für Familien attraktiver machen. Foto: RSA/Addicks

Norbert Oetter übernommen. „Mit diesem Bereich verbinde ich viel, denn eigentlich habe ich meine ganze Jugend dort verbracht“, sagt Kollenberg. Politik, so findet er, müsse sich

auch daran messen lassen, einen schnellen Effekt für die Bürger zu haben. „Auch kleine Dinge können viel bewirken“, sagt er. Dazu zählt er auch seinen Vorschlag, ein Kombi-Ticket für den Gartenschau-park und das Freibad einzuführen. „Das würde den Besuch beider Einrichtungen insbesondere für Familien noch attraktiver machen“, ist sich Roman Kollenberg sicher. Auch für weitere Anregungen ist er offen: „Ich freue mich, wenn die Bürger Kontakt zu mir und der SPD aufnehmen. Sie können sich sicher sein: Wir haben immer ein offenes Ohr.“

Einzigartig – nicht nur mit Blick auf die Möbel

Die Rietberger Möbelwerke begrüßen neue Azubis und bieten weiterhin beste Zukunftschancen

Rietberg. Anfang August starteten sieben junge Menschen ins Berufsleben bei den Rietberger Möbelwerken. Als innovativer Marktführer im System-Möbelbereich mit über 600 Mitarbeitern bietet RMW dem Nachwuchs eine fachlich umfassende und abwechslungsreiche Ausbildung. Industrie 4.0: An hochmodernen Maschinen und mit neuester IT-Technik erlernen derzeit 19 Azubis im

Neue Fachkräfte für den Betrieb von morgen

kaufmännischen und technischen Bereich ihre Berufe. Gleich am ersten Arbeitstag besichtigten die „Neuen“ die verschiedenen Produktionswerke, Möbelausstellung und Verwaltung, um einen ersten Einblick in das Unternehmen und die gesamte Produktpalet-



Die Geschäftsführung Rudolf Eikenkötter und Ulrich Thiele sowie die Ausbildungsleitung Dagmar Bextermöller, Mustafa Önbey (kfm. Ausbildung) und Dominik Rudolph (techn. Ausbildung) begrüßen die neuen Azubis Lennard Stüker, Julia Feldmann, Habte Yohannes, Mario Grönebaum, Philip Tiffen und Pascal Götsch. Auf dem Bild fehlt Laura-Sophia Winter. Foto: privat

te zu bekommen. Im Rahmen einer geselligen Mittagspause lernte sich das gesamte Azubi-Team kennen. Im Anschluss ging es zur Unterweisung in die einzelnen Fachbereiche.

„Fachkräfte durch Ausbildung zu gewinnen, wird aufgrund unserer individuellen Produkte immer wichtiger – die notwendigen Kenntnisse auf dem allgemeinen Per-

sonalmarkt zu finden, immer schwieriger. Und unser Motto „Just as unique as you are!“ beschreibt nicht nur die Einzigartigkeit unserer Produkte. Wir sehen darin auch eines unserer Ausbildungsziele, die Persönlichkeiten und Talente unserer Auszubildenden zu entwickeln“, so Ausbildungsleiter Mustafa Önbey. Bei den Rietberger Möbelwerken gilt auch weiterhin: Die Übernahmechancen und Entwicklungsmöglichkeiten nach der Ausbildung sind bestens! Schon jetzt freut sich die Ausbildungsleitung auf Verstärkung im nächsten Jahr. Das Bewerbungsverfahren für die Ausbildungsplätze 2021 läuft an. Nähere Infos über die Ausbildungsberufe Industriekaufleute, Tischler und Holzmechaniker gibt es unter www.rmwohnmobel.de/karriere/der-ausbilder



Der große Zaun grenzt das zu bebauende Areal ab. Hier soll bald der Neubau des Gymnasiums entstehen. Foto: RSA/Steinberg



In Form eines sogenannten Riegels wird das Schulzentrum um den Neubau für das Gymnasium (in Rot) erweitert. Grafik: Stadt Rietberg

Startschuss für eine „Jahrzehnt-Aufgabe“ ist erfolgt

Investition in die Zukunft: Sanierung des Schulzentrums wird mehr als 50 Millionen Euro kosten

Rietberg. Mit Schulbeginn hat das Schulzentrum Rietberg sein Gesicht verändert: Ein hoher Zaun grenzt das Areal ab, auf dem in den nächsten Jahren ein Neubau für das Gymnasium

um entstehen soll. Damit startet nun eine der größten Maßnahmen in der Rietberg-Geschichte mit einem Volumen von insgesamt rund 51 Millionen Euro.

Das Schulzentrum am Torfweg, in dem sich Gesamtschule und Gymnasium mit derzeit mehr als 2.000 Schülern befinden, ist sanierungsbedürftig. Anstatt jedoch im laufenden Betrieb Stück für Stück zu sanieren, hat sich die Politik für einen Neubau in mehreren Abschnitten entschieden. Zunächst soll in diesem Jahr, angrenzend an ZOB und Parkflächen, mit dem Bau eines neuen dreigeschossigen Gymnasiums begonnen werden. Allein dieser Bau kostet fast 30 Millionen Euro und wird wohl vier Jahre dauern. Aktuell wird das Baufeld geräumt und im Herbst sollen Bäume entfernt werden, bevor die Erdarbeiten beginnen. Die Gründungspfähle für das Fundament werden im Frühjahr gesetzt. Im Anschluss, nach jetzigem Stand wohl ab 2025, kommt die Gesamtschule an die Reihe.

Ob Sanierung oder ebenfalls ein Neubau – darüber muss noch politisch beraten und entschieden werden. Daher sieht der Ablaufplan zumin-

dest grob eine Fertigstellung bis 2029 vor. Erst dann soll der Altbau des Gymnasiums abgerissen werden, um mehr Freiraum auf dem Schulgelände zu schaffen.

„Dies ist eine riesige Investition in einen ganz besonders wichtigen Bereich unserer Zukunft, nämlich die Bildung unserer Kinder“, sagt Bürgermeister Andreas Sunder. „Diese Jahrzehnt-Aufgabe ist seit der kommunalen Neugliederung vor 50 Jahren die wohl größte Aufgabe der Stadtentwicklung, die uns immerhin

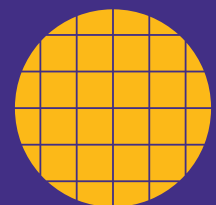
rund 51 Millionen Euro wert ist.“ Sunder ist froh, dass die Politik geschlossen dahintersteht, das Schulzentrum Rietberg in den kommenden Jahren Schritt für Schritt fit zu machen für die Zukunft.

Dabei ist allen Beteiligten klar, dass in den kommenden Jahren rund um das Schulzentrum mit einigen Einschränkungen zu rechnen ist, denn der Schulbetrieb soll parallel weiterlaufen. Schon jetzt können die Schüler, die mit dem Bus oder vom Torfweg kommen, nur das Tor vor der Cul-

tura als Zugang zum Schulgelände nutzen. Auf dem Weg dorthin wird extra ein zusätzlicher »Zebrastreifen« aufgetragen, um den Schülern auch in der Bauphase einen sicheren Weg zum Schulgelände zu ermöglichen. Eine andere Möglichkeit, das Gymnasium zu erreichen, ist der Zugang vom Torfweg aus zum VEZ (Verwaltungs- und Erprobungsstufenzentrum). Alle weiteren Zugänge, etwa von dem Weg An der Bleiche oder vom Teichweg aus, bleiben natürlich weiter geöffnet.



Gesucht: Dachflächen ab 1.000 m²
33397 Rietberg · Tel.: 05244 70005-0 · www.sonnenzeit-pv.de



SONNENZEIT
gmbh

„Ohne das Ehrenamt funktioniert einfach gar nichts“

Rietberger CDU möchte Vereinen den Rücken stärken – Blomberg sollte als Treffpunkt dienen

Rietberg (mad). Ehrenamtliches Engagement wird in Rietberg großgeschrieben. Und das ist auch gut so. Denn die Vielfalt der verschiedenen Vereine, Organisationen und Initiativen in Rietbergs Ortsteilen spiegelt wider, dass sie von den Bürgerinnen und Bürgern sehr gerne angenommen werden. Ebenso wie die Einrichtungen für die Vereine. „Das zeigt, dass es hierfür einen Bedarf gibt“, sagt Dirk Bunger, Ratskandidat der CDU aus Neuenkirchen. Mit dem Kauf des Henke-Blomberg-Hauses biete sich nun die Gelegenheit, auch in Rietbergs Innenstadt ein Bürger- und Vereinshaus zur Verfügung zu stellen, finden die Christdemokraten und unterstreichen, dass sie diesen Standort perfekt finden. „Das Haus ist zentral gelegen und weist geeignete Räumlichkeiten auf“, so Jürgen Ernst. „Das ist die ideale Lösung.“ Und die werde auch benötigt, weiß er. Nicht allzu selten würde das Vereinsleben mangels passender Alternativen auch schon mal in private Räumlichkeiten verlegt. Blomberg hingegen böte ausreichend Platz. Die Notwendigkeit, unbedingt die Stadtbibliothek dort einzuquartieren, sehen die Christdemokraten nicht. Die Anforderungen an die Vereine steigen unentwegt, wissen auch Dieter van Pels und Florian



Jürgen Ernst (links) und Dirk Bunger vor der ehemaligen Gaststätte Blomberg. Hier würde die CDU gerne Platz für Vereine schaffen. Fotos: privat

an Kuper. Datenschutz, Fortbildungsnachweise und Übungsleiterscheine sind längst keine Fremdwörter mehr. Um die Vereine dabei zu unterstützen, schlagen die beiden vor, ein städtisches Fortbildungsbudget zu ermöglichen und damit die Vereine finanziell etwas zu entlasten und engagierte Vereinsmitglieder professionell für ihre Aufgaben zu qualifizieren. Wie wichtig das Ehrenamt in Rietberg ist, weiß man in den Reihen der CDU nur zu gut. Denn auch unter den Christdemokraten sind einige Mitglieder dabei, die sich neben Beruf und politischem Engagement auch noch ehrenamtlich einbringen.

Dieter van Pels ist fest mit seinem Heimatort Neuenkirchen verwachsen, ist seit mehr als 30 Jahren in der Kolpingsfamilie aktiv und hat sich dort auch im Vorstand engagiert. Auch bei den Neuenkirchener Karnevalisten mischt der 50-Jährige ordentlich mit und marschiert seit 2003 auch mit den Schützen mit. „Das starke Engagement im Ehrenamt war nicht geplant, aber hat sich im Laufe der Jahre so ergeben“, sagt er. Speziell der Karnevalsverein habe es ihm angetan und ihn durch den Spaß an der Sache dazu gebracht, sich immer mehr einzubringen. Auch der waschechte Neuenkirchener Dirk Bunger setzt sich mit Herz und Leidenschaft für seine Heimat ein. Durch seine Kinder fand der 50-Jährige den Weg ins Ehrenamt, indem er 2009 im Vorstand des Trägervereins der Kita Verantwortung übernahm, die seine Tochter besuchte. „Diese Arbeit machte umso mehr Spaß, als ich gesehen habe, welche Freude wir den Kindern mit der Neugestaltung der Außenanlage bereitet haben. Das war die größte Anerkennung“, so Bunger. „Für mich ist Ehrenamt ei-

ne Selbstverständlichkeit. Ohne geht es nicht. Aber es benötigt Anerkennung, Würdigung und Unterstützung von allen Seiten“, sagt er. Florian Kuper hat sich schon sehr früh ins Ehrenamt eingebracht: „Los ging es im Alter von 15 Jahren mit der Pflege von Grünflächen in Druffel“, erklärt er. In der Landjugend betreute er eine Jugendgruppe und übernahm in den Reihen der Jungschützen Druffel Verantwortung als Kassierer. „Es macht mir Spaß, mich für andere Leute einzusetzen. Besonders in Vereinen kann man Projekte schnell und unbürokratisch umsetzen. Das motiviert mich, mich auch in Zukunft weiter ehrenamtlich einzubringen“, so Kuper. Jürgen Ernst hat sich ebenfalls schon in seiner Jugend ehrenamtlich engagiert. Der gebürtige Osnabrücker gab Unterricht im Schwimmverein, machte sich später für seniorengerechtes Leben stark und war bereits in Porta Westfalica Mitglied des Stadtrates. „Politik hat mich schon immer interessiert“, so der 60-Jährige, der seine Erfahrungen auch in Rietberg einbringen möchte.



Dieter van Pels (links) und Florian Kuper wissen: Das Ehrenamt ist wichtig und muss gefördert und unterstützt werden.



Ehrung für Stefan Petermeier

Mastholte (mad). Für seinen jahrelangen und engagierten Einsatz im Zimmererverband Westfalen ist der Mastholter Zimmerermeister Stefan Petermeier mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet worden. Dem 80-jährigen wurde bei der Obermeister-tagung in Marsberg die Ehre zuteil. Seit rund 40 Jahren leistet Petermeier als Obermeister der Zimmerer-Innung Gütersloh bereits ehrenamtliche Arbeit im Zimmererverband Westfalen. „Mit hohem

Engagement und Zuverlässigkeit füllt er das Ehrenamt vorbildlich aus und setzte sich besonders in der Ausbildung von jungen Zimmerern ein“, lobte der Verbandsvorsitzende Markus Becker die Arbeit des Mastholter Kollegen. Der wiederum freute sich natürlich über die Anerkennung. „Dies zeigt, dass es sich lohnt, sich einzubringen“, sagt Stefan Petermeier und hofft, auch andere für die ehrenamtliche Arbeit innerhalb der Innung motivieren zu können.

Bilderbuchkino: Jetzt anmelden

Rietberg. Beim „Bilderbuchkino“ der Stadtbibliothek Rietberg geht es am Mittwoch, 2. September, nicht nur ums Zuhören, sondern auch ums Anschauen. Hierbei liest eine Lesepatin aus dem Bilderbuch »Hase Hibiskus und der Möhrenklau« vor und die entsprechenden Bilder sind auf einer Leinwand zu sehen. Der Ratssaal im Alten Progymnasium ist währenddessen abgedunkelt und die Kinder können auf Stühlen mit ausreichend Abstand zueinander der Geschichte lauschen. Das

etwas andere Kinoerlebnis für Vier- bis Siebenjährige findet von 16.30 bis 17 Uhr statt. Auf dem Weg zum Platz und zurück müssen Schulkinder und die erwachsenen Begleitpersonen einen Mund-Nasen-Schutz tragen, der am Platz abgenommen werden darf. Die Veranstaltung ist kostenlos. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, daher wird um eine kurze Anmeldung gebeten, entweder per Telefon 05244/986371, per Mail an stadtbibliothek@stadt-rietberg.de oder direkt vor Ort.

Frank Rosenbaum

Industriestraße 48
33397 Rietberg
Fon (052 44) 78283
Fax (052 44) 78220
Mobil 01 71 - 4 16 86 96
www.spectrumautoglas.de
e-mail: info@spectrumautoglas.de

Front-, Seiten- und Heckscheiben
für PKW und LKW
Montageservice
Anfertigung von VSG- und ESG-Scheiben
Hitzeschutzfolien für
Fahrzeuge und Gebäude
Steinschlagreparatur

GARTENKISSEN UM 50 % REDUZIERT !

Garten-Outdoorkissen

mit tollen Motiven oder uni
45 x 45 cm, mit Reißverschluss
wasserabweisend

~~7,99~~ **3,99**

Stuhlkissen

rund und eckig

~~3,99~~ **1,99**

~~2,99~~ **1,99**

~~4,99~~ **2,50**

UND DANN GIBT ES NOCH 2,5 % RABATT AUF ALLES !

DIE ERSTE HERBST-DEKO IST DA!

Herbst-Wichtel „Chuck“

groß, mit Hängebeinen, 37 cm

5,99

klein, Polyester, 14 cm

1,99

Keramik-Pilze

verschiedene Größen

1,29

Igel „Bernd“

Keramik, 10 cm

1,99

Raffia-Deko-Band

verschiedene Farben

300 x 6 cm

0,99

SuperSchnäppchen

Sonderposten · Importpartien

**33397 Rietberg, Heinrich-Kuper-Straße 3
33397 Mastholte, Alte Landstraße 8
Vinnemeier GmbH**

Feueralarm: Absauganlage bei Tischlerei gerät in Brand

Eintreffende Einsatzkräfte bekommen vor Ort fachkundige Unterstützung durch die Mitarbeiter

Rietberg (ei). Knapp 50 Feuerwehrleute mussten am späten Freitagvormittag der vergangenen Woche zu einer Tischlerei an der Konrad-Adenauer-Straße ausrücken, nachdem dort eine Absauganlage in Brand geraten war. Die Mitarbeiter handelten vorbildlich, unter Aufsicht der Feuerwehr demonstrieren sie die brennende Anlage mit einigen Handgriffen und brachten sie ins Freie.

Gegen 11.30 Uhr waren die Löschzüge Neuenkirchen und Rietberg alarmiert worden und eilten zu dem holzverarbeitenden Unternehmen. Dort hatten die Mitarbeiter bereits alles notwendige vorbereitet, um die Anlage ins Freie zu bringen, berichtete Neuenkirchens Löschzugführer Michael Schnatmann. Als die Feuerwehrleute den Schlauch für das Angriffsröhr mit Wasser gefüllt hatten, demonstrieren die Mitarbeiter des Unternehmens die An-



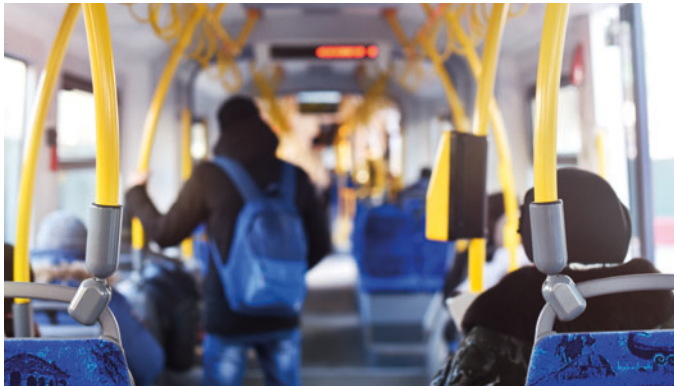
Dank perfekter Unterstützung durch die Tischlerei-Mitarbeiter konnte die angerückte Feuerwehr den Brand schnell unter Kontrolle bekommen.
Foto: Eickhoff

lage und fuhren sie ins Freie. Dort konnten dann alle weiteren Maßnahmen durchgeführt werden, ohne das eine weitere Gefahr für die Werkstatt bestand. So konnte der Löschzug Rietberg auch schnell wieder

einrücken, vier Feuerwehrleute aus Neuenkirchen hatten sich mit Atemschutzgeräten ausgerüstet. So konnten sie sich vor dem Brandrauch schützen und die Anlage weiter demonstrieren. Die Sägespäne in der Anlage

wurden entfernt, später die einzelnen Filterelemente ausgebaut und noch einmal intensiv abgelöscht. Nach rund einer Stunde konnten die letzten Feuerwehrleute wieder einrücken, verletzt wurde niemand.

– Anzeige –



Zusätzliche Busse zur Schule

Rietberg. Damit die Schüler in Coronazeiten auch auf dem Weg zur Schule und zurück möglichst viel Abstand einhalten können, setzt die Stadt Rietberg ab sofort zusätzliche Schulbusse ein. Für die Linien Mastholte über Bokel sowie Varense über Neuenkirchen fährt zu folgenden Zeiten jeweils ein weiterer Bus: Generell morgens zum Schulbeginn

um 8 Uhr, montags nach der 8. Stunde um 15.45 Uhr, dienstags bis donnerstags nach der 6. Stunde um 13.25 Uhr sowie nach der 8. Stunde um 15.45 Uhr sowie freitags nach der 6. Stunde um 13.25 Uhr. Die Fahrer werden den Fahrgästen auch mitteilen, ob sie gerade den ersten oder den zweiten Bus nutzen sollten, damit es nicht zu voll wird. Foto: Adobe Stock



Verstärkung in der Schnittstelle

Mastholte. Lea-Sophie Höte und Celine Lich (rechts) haben am 1. August ihre Ausbildung in unserem Friseurbetrieb Schnittstelle Niermanns Friseure begonnen. Für ihre dreijährige Ausbildung wurden die beiden Auszubildenden von Friseurmeister und Geschäftsführer Christian Niermann begrüßt und mit einem Starterset für Friseure ausgestattet, um

alle anfallenden Dienstleistungen, die rund ums Haar anfallen, professionell erarbeiten zu können. Beide Azubis werden in den Geschäftsstellen Westenholzer Straße und Alter Markt eingesetzt. „Wir freuen uns, die beiden in unseren Teams begrüßen zu dürfen und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit“, so Christian Niermann. Foto: privat

KINDERSEITE

Die Lösungen findet ihr in diesem Heft auf der vorletzten Seite.

Wortgitter

Was für ein Durcheinander. In diesem Buchstaben-Salat sind einige Wörter versteckt. Kannst du folgende Begriffe finden?

Badehose • Bikini • Kamera • Bluse • Hemd • Seife

K	A	H	E	M	S	E	B
K	B	C	E	B	I	K	A
A	Z	L	T	M	W	P	D
M	P	D	U	F	D	G	E
E	B	A	D	S	E	I	H
R	Y	J	B	L	E	U	O
A	S	E	I	F	E	Q	S
V	B	I	K	I	N	I	E

Fehlersuche

Die beiden Bilder sind vollkommen gleich? Das ist nicht richtig. Wir haben sogar gleich acht Fehler im unteren Bild eingebaut. Kannst du sie alle finden? Schau mal ganz genau hin.

Original

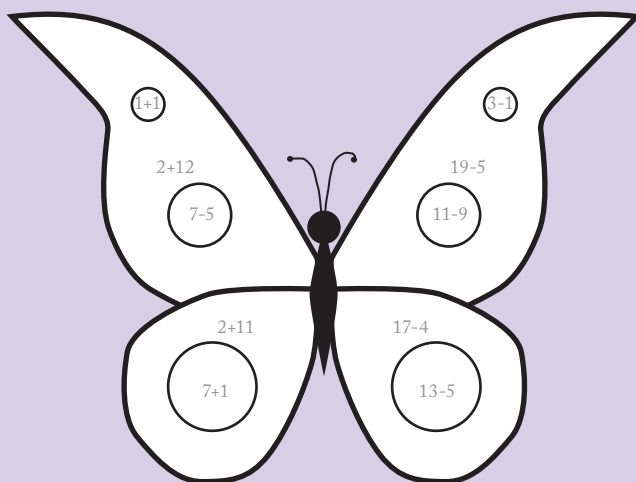


Fälschung



Malen nach Zahlen

Löse die Rechenaufgaben und finde heraus, welche der vier Farben du zum Ausmalen des Schmetterlings benötigst.



Blumen-Sudoku

In jede Reihe, in jede Spalte gehören je eine orange, eine pinke, eine grüne und eine rote Blume. Kannst du die fehlenden Blumen korrekt ergänzen?

Die Christdemokraten machen sich stark für die Heimat

CDU stellt Wahlprogramm vor und möchte einiges vorantreiben: „Da bleiben wir Stachel im Fleisch“

Rietberg (mad). Das Thema „Heimat“ will die CDU in den Mittelpunkt ihres Wahlkampfes stellen. Denn schließlich geht es um nichts Geringeres als eben diese, so CDU-Fraktionsvorsitzender Marco Talarico. Dafür haben sich die Christdemokraten einiges auf die Parteifahne geschrieben und packen dabei ganz unterschiedliche Themenbereiche an. Wichtig ist der CDU dabei ein starker Zusammenhalt, um das Wir-Gefühl in Rietberg weiter zu fördern.

„Wofür steht die CDU? Wo wollen wir anpacken? Was sind die Themen, die Rietberg bewegen?“, wirft Marco Talarico Fragen auf, die sich seine Partei vor der anstehenden Kommunalwahl gestellt hat.

Politik soll für alle Generationen da sein

Wichtig seien den Christdemokraten vor allem die Bereiche, die alle Generationen bewegen: Bildung, Schule, Ärzteversorgung, Wohnraum, aber auch die Versorgung mit schnellem Internet, die Sicherung von Arbeitsplätzen und eben nicht zuletzt der Umweltschutz. „Wir wollen einen Zukunftsplan für unsere Heimat erstellen, dafür brennen wir und dafür wollen wir auch im Wahlkampf alles geben“, so Talarico. Doch um wirklich etwas bewegen zu können, sei der Dialog notwendig. „Die Holzhammer-Methode funktioniert nicht, das hat man am Streitfall mit den Friedhofslinden eindrucksvoll gemerkt. Wir müssen miteinander reden und nicht übereinander“, betont der CDU-Mann. Ihm liegt besonders am Herzen, ein lebens- und lebenswertes Rietberg zu gestalten. Dazu gehöre, dass sich die Menschen hier wohlfühlen und



Oliver Brinkhaus (v.l.), Dieter van Pels, Birgit Meierotto, Diana Kochtokrax, Marco Talarico und Christian Brockschnieder stellen das Wahlprogramm der CDU vor.
Foto: RSA/Addicks

sie gut versorgt werden. „Wir brauchen ein Rundum-Versorgungspaket“, stellt Marco Talarico klar und präzisiert: „Nicht nur im Hinblick auf Supermärkte, sondern eben auch die Ärzteversorgung ist ein großes Thema.“ Dabei könnten sich die Christdemokraten vorstellen, junge Ärzte mit einer Art Ärztestipendium dazu zu verpflichten, sich anschließend in Rietberg niederzulassen.

Versorgung für junge Familien hieße aber auch, dass für die Kinder gesorgt sei. Nicht nur mit Kita- und Schulplätzen, sondern auch mit dem Bildungsangebot. Auf diesem Bereich dürfe Rietberg die voranschreitende Digitalisierung nicht verpassen, mahnte Talarico. Dazu gehöre für die CDU auch die Ausstattung der Schüler mit iPads. „Das muss jetzt kommen“, fordert Diana Kochtokrax. „Die Welt hat sich in den letzten Monaten schnell verändert und wir müssen jetzt reagieren“, so die CDU-Frau. Wenn es der Stadt wert sei, den Gartenschaupark mit großen Summen zu unterstützen, dann sollte es der Anschluss

der Rietberger Schüler an die digitale Welt ebenfalls sein, resümierte Talarico. Dabei sei allen vollkommen klar, dass man nicht mit einem Schlag die komplette Schülerschaft ausstatten kann. „Aber irgendwo muss man mal anfangen“, sagt Talarico. Und apropos moderne Technik: Schnelles Internet ist auch auf dem Land ein Thema: „Unsere Landwirte brauchen da unsere Unterstützung“, sagt Birgit Meierotto.

Was die Finanzen allgemein angeht, mahnt Christian Brockschnieder dazu, die Zahlen mehr im Blick zu behalten. „Wir nehmen uns regelmäßig

Rietberg muss lebenswert für seine Bürger sein

mehr vor, als wir schaffen können“, sagt der Stadtverbandsvorsitzende. „Wir müssen ehrlicher zu uns selber sein und schauen, was wirklich machbar ist.“ Ausgegeben werden sollte Geld allerdings im Bereich der Straßen- und Wegsanierung, finden die Christdemokraten. „Einfach immer nur Warnschilder aufzustellen reicht nicht“, sagt Oliver Brink-

haus. Schließlich sei einmal die Grundsteuer erhöht worden mit dem Argument, mit dem Geld die Wege instand setzen zu wollen. „Das Geld muss jetzt auch endlich mal auf die Straße. Da bleiben wir Stachel im Fleisch“, so Talarico. In punkto Wohnraum und Stärkung der heimischen Unternehmen hingegen solle sich die Stadt nicht als Unternehmer einbringen, sondern vielmehr als „Ermöglichungsbehörde“. „Die Stadt muss einfach die guten Rahmenbedingungen schaffen“, sagt Talarico. So sehr den CDUlern auch der Umweltschutz am Herzen liegt, eine Baumschutzsatzung wollen sie nicht befürworten. „Wir denken, dass so etwas nicht nötig ist. Dagegen sprechen sich die CDU-Mitglieder eher für einen Bürgerforst aus. Anderes wollen sie gerne bewahren. Die Johanneskapelle zum Beispiel. Ebenso wie die Bezuschussung zum Landgartenschaupark finden die Christdemokraten die Instandhaltungskosten legitim. „Eigentum verpflichtet“, hält Talarico fest.

Jungwähler löchern die Ratskandidaten mit Fragen

Von wegen „Null Bock“: Bei der Podiumsdiskussion im Bibeldorf gab es kontroverse Meinungen

Rietberg (sst). Rund 60 junge Leute im Alter von 16 bis 20 wollten sich unlängst in der Basilika des Bibeldorfes informieren, welche politische Position ihnen am meisten zuspricht. Die Jung- und Erstwähler kamen bei der von Pastor

Alexander Plümpe und Pfarrer Dietrich Fricke geleiteten Podiumsdiskussion mit Vertretern jener Parteien ins Gespräch, die nach der Wahl am 13. September in den Stadtrat einziehen möchten.

Von einer Generation, die „Null Bock“ auf Politik hat, war hier nichts zu sehen. Die Jugendlichen bohrten die Politiker der CDU, SPD, FDP, Grünen und FWG nach deren kurzer Vorstellungsrunde dabei mit Fragen, die ihnen besonders wichtig waren. Dabei

Junge Menschen setzen andere Prioritäten

war der jungen Generation die Frage nach dem langsamen Ausbau des Glasfasernetzes im Stadtgebiet besonders wichtig. „Ich finde es auch ätzend, dass das so lange dauert“, sprach CDU-Mann Marco Talarico den anwesenden Jungen und Mädchen aus der Seele. „Wir haben das Problem, in den Ortsteilen verschiedene Anbieter zu haben. Für die nicht angeschlossenen Gebiete außerorts sammeln wir Fördergelder ein, die gilt es zu nutzen. Wir machen Dampf, das verspreche ich euch.“ SPD-Mann Roman Kollenberg betonte vor allem die Bedeutung von Glasfaser für Unternehmensansiedlungen. „Sonst wandern sie in



Zahlreich sind die jungen Wähler erschienen, um mit Vertretern der Parteien ins Gespräch kommen und Fragen stellen zu können.
Fotos: RSA/Steinberg

andere Städte ab und wir verlieren dadurch eine Menge Gewerbesteuer.“ FDP-Mann Dennis Meyer beklagte den schlecht ausgehandelten Vertrag mit Helinet. „Ich wohne in Neuenkirchen und werde wahrscheinlich nie Glasfaser bekommen.“ Die FWG, vertreten durch Josef Beermann, bedauerte, dass es keine andere Anbieter-Option zu Helinet gab. Ebenfalls kam die Frage

nach behindertengerechtem Wohnraum auf die Agenda. Die SPD will deshalb 30 Prozent aller ausgewiesenen Grundstücke für Sozialwohnungsbau nutzen. „Wir brauchen viel mehr Wohnungen für Singles, Alleinstehende und Azubis, die von zu Hause ausziehen möchten, aber in Rietberg bleiben wollen“, sagte Roman Kollenberg. Die steile Forderung ließ besonders die FDP nicht lange unbeantwortet. „Bauen sollte immer Privatsache sein. Die Schule gehört dem Staat und ihr wisst ja, wie die aussieht“, erinnerte Dennis Meyer an die veralteten Schulgebäude. Die Grünen, in Person von Rabea Beckert sehen in diesem Punkt großen Nachholbedarf. „Was ist mit alten oder schwachen Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind, aber alleine wohnen. Die müssen mit behindertengerechten Wohnungen unterstützt werden.“ Die FWG will diese Menschen in betreutem Wohnen unterbringen, aber

keine Behindertenheime, die wie Kasernen wirken, schaffen. Marco Talarico plädierte dafür, sich selbst im Umgang mit Behinderten zu hinterfragen und diese Menschen nicht nur in Vereine, sondern auch

Inklusion ist nach wie vor ein wichtiges Thema

im Alltag mit aufzunehmen. Großer Streitpunkt war zudem der ÖPNV. Die Grünen wollen diesen für die Mobilitätswende unbedingt unterstützen, „aber er muss bezahlbar sein und vernünftig getacktet sein“, sagt Rabea Beckert. Dennis Meyer von der FDP hat diesen aufgrund der Unwirtschaftlichkeit schon lange aufgegeben und rät den jungen Menschen, sich mit einem Roller fortzubewegen. Die CDU will hingegen weiter an der geplanten Buslinie von Delbrück nach Rheda über Rietberg festhalten, sieht aber noch schwierige Verhandlungen auf Kreisebene.



Auf dem Podium stellten sich Marco Talarico (CDU, v.l.), Roman Kollenberg (SPD), Dennis Meyer (FDP), Rabea Beckert (Grüne) und Josef Beermann (FWG) den Fragen aus dem Publikum.

Verstärkung für das Team

Start: Bauzentrum begrüßt seine neuen Azubis

Delbrück. Drei neue Auszubildende darf das Bauzentrum Westerhorstmann in diesem Jahr in seinen Reihen begrüßen. „Unsere Mitarbeiter sind unser wichtigstes Kapital. Um auch in Zukunft bestens aufgestellt zu sein, legen wir großen Wert auf eine gute Ausbildung unserer jungen Mitarbeiter“, betont Ge-

schäftsführer Bernhard Westerhorstmann. Robin Lukass (v. l.) und Jonathan Fröhleke sind angehende Kaufleute im Groß- und Außenhandel. Martin Marzetz beginnt seine Ausbildung als Fachkraft für Lagerlogistik. Das Bauzentrum Westerhorstmann wünscht einen guten Einstieg in das Berufsleben.



– Anzeige –

195 Jahre geballte Kompetenz im Bauzentrum Westerhorstmann

Delbrück. Auf insgesamt 195 Jahre im Bauzentrum Westerhorstmann bringen es die diesjährigen Jubilare. Die besonderen Umstände konnten die Feierlaune natürlich nicht trüben: Mit Mundschutz und Sicherheitsabstand wurde dennoch darauf angestoßen. Geschäftsführer Bernhard Westerhorstmann war begeistert: „Wir feiern in diesem Jahr wieder außergewöhnliche Jubiläen. Solche Treue und Loyalität sind wirklich beeindruckend.“



Wir sind sehr stolz auf unsere langjährigen Mitarbeiter und das gesamte Team“, so Westerhorstmann. In diesem Jahr konnten Renate Austermann, Melanie Bentler, Norbert Brunert, Ayhan Elma und Guido Müller 25 Jahre Betriebszugehörigkeit feiern. Markus Hagenhoff gehört nun schon 30 Jahre zum Team. Brigitte Uhr feierte sogar ihr 40-jähriges Jubiläum bei Westerhorstmann. Das Bauzentrum gratuliert und wünscht weiterhin alles Gute.

Derby in der Kreisliga B

Druffel. Die neue Saison der Kreisliga B startet mit der Mutter aller Derbys, nämlich dem Duell der Druffeler SG gegen die SG Bokel. Am Sonntag, 6. September, begegnen sich die Mannschaften auf dem Platz an der Druffeler Oak Lane. Anpfiff ist um 15 Uhr. Derbyfieber ist erwünscht, aber unter den geltenden Corona-Regeln. Es sind nur 300 Zuschauer erlaubt. Der Kartenvorverkauf beginnt am 29. August, von 14 bis 16 Uhr und am 30. August von 11 bis 13 Uhr am Westring 3.

Neue Angebote für Familien mit Kindern

Die neue Ausgabe der „Elternschule“ ist u.a. im Bürgerbüro erhältlich

Rietberg. An vielen Stellen im Stadtgebiet liegt jetzt das neue Programm der „Elternschule Rietberg“ aus. Darin bieten die »lokalen Bündnisse für Familie Rietberg« zahlreiche Angebote für Eltern aus dem Stadtgebiet Rietberg an. Die inzwischen 22. Ausgabe gibt es unter anderem im Bürgerbüro und in den Kindergärten und Grundschulen sowie im Internet auf der Seite www.rietberg.de. In der neu aufgelegten, 44-seitigen Broschüre sind zahlreiche Angebote für Familien mit Kindern und Jugendlichen in der Zeit von September bis Januar aufgelistet. Hinzu kommen allerlei Adressen und Te-

lefonnummern zu diversen Beratungsstellen für Hilfesuchende. Da in Rietberg viele Menschen mit einer Zuwanderungsgeschichte leben, sind

Broschüre fasst Angebote für Familien zusammen

auch Angebote speziell für Zuwandererfamilien dabei. Besonders angesprochen und begleitet können auch Sie von den Angeboten der „Elternschule“ profitieren.

Die „Elternschule Rietberg“ erscheint halbjährlich neu und ist ein Kooperationsprojekt des Kreisjugendamtes und dem städtischen Familienzentrum

Rietberg. Weitere Projektpartner sind unter anderem Kindertageseinrichtungen, Wohlfahrtsverbände und Vereine. Nähere Informationen auch im Familienzentrum Rietberg, Telefon 05244/986308 und -316, oder per E-Mail an familienzentrum@stadt-rietberg.de. Die „Elternschule Rietberg“ wird über den Besuchsdienst der Caritas an junge Eltern ausgegeben, in den Kindertageseinrichtungen und 1. und 2. Schulklassen verteilt, und liegt im Familienzentrum Rietberg und dem Bürgerbüro der Stadtverwaltung aus. Auch online unter www.familienzentrum.rietberg.de.

26-Jähriger begeht gleich mehrere Verstöße auf einmal

Drogenkonsum, keine Fahrerlaubnis: Polizei nimmt Mann aus Bokel nach Fahrzeugkontrolle fest

Bokel. Bei einer Fahrzeugkontrolle (durchgeführt schon Mitte dieses Monats) hielten zivile Polizeibeamte auf der Delbrücker Straße einen jungen Renault-Fahrer an. Der 26-jährige Mann aus Bokel war in Begleitung seiner 24-jährigen Beifahrerin und auf dem Rücksitz des Wagens saß ein

Hinten im Auto saß ein Kleinkind ohne Kindersitz

einjähriges Kleinkind, ohne einen entsprechenden Kindersitz gesichert zu sein.

Im Zuge der Kontrolle stellten die Beamten weiterhin fest, dass für das Fahrzeug seit 2019 kein Versicherungsschutz besteht. Eigenen Angaben nach habe sich der Mann aus Bokel den Renault vor kurzem von einem Bekannten geliehen. Ermittlungen hierzu ergaben, dass der 26-Jährige das Fahrzeug bereits im April für



Bei der Fahrzeugkontrolle stellten die Beamten gleich mehrere Verstöße des 26-jährigen Mannes fest. Foto: RSA/Addicks

einen Tankbetrug in Köln genutzt hatte. In einer Öffentlichkeitsfahndung auf dem Fahndungsportal des LKA NRW konnten die Beamten den Renault-Fahrer auf den Bildern wiedererkennen. Zudem ergab eine Überprüfung, dass der 26-Jährige nicht im

Besitz einer Fahrerlaubnis ist. Im weiteren Verlauf der Feststellungen erhartete sich für die Polizeibeamten darüber hinaus der Eindruck, dass der Renault-Fahrer unter Einfluss von Betäubungsmitteln stand. Ein Drogenvortest bestätigte den Verdacht. Bei einer an-

schließenden Durchsuchung des 26-Jährigen fanden die Beamten eine geringe Menge Marihuana. Bei der Nachschau im Fahrzeug wurden die Beamten in der Wickeltasche des Kleinkindes fündig und stellten abermals eine geringe Menge Marihuana sicher. Die Polizeibeamten brachten

Drogenvortest bestätigte den Verdacht der Beamten

den Mann aus Bokel zur Blutprobenentnahme in ein Rheda-Wiedenbrücker Krankenhaus. Der Renault verblieb am Kontrollort, da die Schlüssel zur Verhinderung einer Weiterfahrt sichergestellt wurden.

Insgesamt muss sich der 26-Jährige nun wegen Verstößen gegen das Straßenverkehrsgesetz sowie wegen Verstößen gegen das Betäubungsmittel- und Strafgesetz verantworten.

Ausflug zur Steubenparade

Mastholter Schützen wollen nach New York

Mastholte. Vor einiger Zeit hat die St.-Jakobus-Schützenbruderschaft Mastholte zusammen mit dem Reisebüro Merican in der Vereinsgaststätte Sittinger über die geplante Fahrt im kommenden Jahr zur Steubenparade nach New York City informiert.

Die Entwicklung in den vergangenen sechs Monaten sowohl hier in Deutschland als auch in den Vereinigten Staaten von Amerika macht jedoch die Planung der Teilnahme an der Parade im September 2021 recht schwierig. Im Moment kann weder das Organisationsteam noch das Reisebüro eine Teilnahme zusichern. Trotzdem laufen die Planungen und Vorbereitungen weiter.

Ob geplante Ausflüge, Shoppingtours oder Sightseeing – wer sich an der Vorbereitung von Programmpunkten beteiligen möchte, kann sich gerne an das Team der Bruderschaft wenden und seine Ideen und Vorschläge dort einbringen. Sollte es mit der Teilnahme der Mastholter Schützen bei der Steubenparade im kommenden Jahr nicht klappen, werden die bis dahin erarbeiteten Punkte für eine Reise im Jahr 2022 verwertet.

Die St.-Jakobus-Schützenbruderschaft hofft, schon bald wieder einen Informationsabend zu diesem Thema veranstalten zu können. Weitere Informationen gibt es unter <https://bit.ly/steuben2021>.



Genießen Sie auch
ab sofort unsere neuen
Burger-Gerichte!



„Zum Laternchen“

Langer Schemm 1 • 33397 Rietberg • Telefon (0 52 44) 23 33

Alle Speisen auch zum Mitnehmen!
• Vorübergehend montags geschlossen •

schnittstelle
NIERMANN'S FRISEURE



**CHRISTIANE
EICKHOFF**

Unser neues Gesicht
am Alten Markt

Westenholzer Straße 50	33397 Rietberg-Mastholte	Tel. 02944 - 7166
Alter Markt 17	33397 Rietberg-Mastholte	Tel. 02944 - 2905
Lange Straße 120	33397 Rietberg - Neuenkirchen	Tel. 05244 - 2254

info@niermanns-schnittstelle.de • www.niermanns-schnittstelle.de

Exhibitionist am See

Mastholte. In der vergangenen Woche hatte sich am Donnerstag (20. August) ein Mann in schamverletzender Weise einer jugendlichen Zeugin gezeigt. Am Nachmittag gegen 14.15 Uhr habe der Mann auf einer Parkbank in der Nähe des Wasserskihauses gesessen, heißt es in der Polizeimeldung. Er konnte wie folgt beschrieben werden: Etwa 20 bis 30 Jahre alt, 170 bis 180 cm groß, wenig Haare und auffallend wenige Zähne. Der Mann trug ein graues T-Shirt und eine hellgraue, kurze Jogginghose. Die Polizei Gütersloh sucht weitere Zeugen und nimmt Hinweise unter der Telefonnummer 05241/8690 entgegen.

Familienanzeigen



Erni Karl † 05. September 2019

**Ein Jahr ohne dich
und wir vermissen dich so sehr!**

Dein Georg,
Kinder, Enkel und Urenkel

Rietberg, im September 2020



Zum zweiten Mal jährt sich der Tag,
an dem meine liebe Frau

Annetraud Meyer

von uns genommen wurde.

Wer im Gedächtnis seiner Liebe lebt, ist nicht tot,
sondern nur fern. Tot ist nur, wer vergessen wird.

Im Namen aller Angehörigen
Clemens Meyer

Rietberg, 30. August 2018

Kleinanzeigen



Verkauf

MIELE gut gebr. Waschmaschinen / Trockner mit Garantie zu fairen Preisen ab 180 bis 480 € und preisgünstiger Service für die nächsten Jahre. Hövelhof Tel. 05257-6081 ab 18.00 Uhr
Schnäppchen: DB - IC/EC Fahrkarte Supersparpreis, 4-Personen-Gruppentarif, Lippstadt – Jena – Lippstadt, Wert 367,20 €, zum Preis von 200 € zu verk. (nutzbar auch für weniger als 4 Personen). Einzulösen bis 31.10.2020. Tel. 02944-974886

Klavier, schwarz, Topzustand, sehr schöner warmer Klang, wenig gespielt, neu gestimmt. Tel. 0170-8432126

3 Korbsessel + 1 kleiner Tisch für 35 € zu verk. Tel. 0177-1456564 ab 18.00 Uhr

Bett 140 cm, mit Lattenrost, VB; große Menge Modeschmuck, VB. Tel. 05244-3568

Gram Kühlschrank für Kaltgetränke 75 x 55 x 55 cm, 80 €. Tel. 02944-5229

Gartenteich-Schale GFK, L 170 cm x B 100 cm x T 34 cm, 45 €; Kraftstrom-Kabel 10 m, 15 €; Säge-Schutzhelm 15 €. Tel. 0178-8095767

Bosch Waschmaschine, Trockner, Kühlschrank, Preis VB; Kleinmaschinen VB. Tel. 05244-3568

Älterer Gefrierschrank von Elektrolux 180x79x79, voll funktionsfähig, für 1 Kiste Maisel's Weisse abzugeben. Tel. 0177-7830875

Holzkleiderbügel, 100 Stück, helles Holz, neuwertig, 50 €. Tel. 0159-02881806

Kinderbettchen, Holz, weiß, 2. Hand, 140 cm x 76 cm, bei Bedarf auch Matratze, 10 €. Tel. 0170-8689443

Beilagenhinweis

Volle Auflage

Becker Baustoffe
GmbH & Co. KG

Teilaufgabe

Autohaus am Südtor GmbH

Warntafel für Radträger 8 €; Jogger-Trinkgurt, 4 Flaschen, neu, 5 €; Ikea Kinderhochstuhl 5 €. Tel. 0170-8689443

Schreibtisch 156/79/73 cm LBH, stabil, Metallrah., re. 4 Schubl., gut als Werkbank zu nutzen, zu verschenk. Tel. 05244-7601

KTM Herrenrad 28 Zoll, blau, 21-Gang Shimano, 100 €. Tel. 05244-928291

Eichen-Küche massiv u. Glasvitrine. Kann bei Ebay angeschaut werden. Preis: 500 €. Tel. 0170-8044840 nur für Selbstabholer

Laubsauger / -Bläser 3 in 1 Parkside, Fangsack längenverstellbar, VHB. Tel. 0170-8044840

Seminartisch 160/80/74 cm LBH zum Auseinanderschrauben, 10 €. Tel. 05244-7601

3 Matratzen mit Federkern, mit runden Tellerrahmen, Maße: 100 cm x 200 cm, Preis VHB. Tel. 0170-8044840

Verkaufe Küche holzfarben m. E-Geräten, AEG Herd m. Ceranfeld/ Bauknecht Spül-/ Constructa Kühlschrank, günstig, VB 650 €. Tel. 0176-31711989

Verkaufe Getränke-Trucks 1:87, ca. 80 x verpackt + ca. 90 x unverpackt, Preis VHS. Tel. 0173-9097031
Mastholte2 Herren-Lederjacken (Rauhleder) Gr. 54. 1 x braun + 1 x blau / kaum getragen. Preis VHS. Tel. 0173-9097031 Mastholte

Brillen – Kontaktlinsen
Schmidt Optik
Augenoptikermeister
Rathausstr. 9 • ☎ 0 52 44 / 74 83
33397 RIETBERG



Kaufgesuche

Alten Zylinderhut mit Geschichte, w. mögl. gut erh., gerne mit Koffer / Schachtel zu kaufen ges. Tel. 05246-81294 ab 17 Uhr



Tiermarkt

Aquarium mit Unterschrank, Maße 1,50 x 0,50 x 0,50 m, mit Zubehör zu verk. Tel. 0177-1456564 ab 18.00 Uhr

Junge und legereife junge Wellensittiche aus 2020 abzug. Tel. 02944-7185

Aus Hobbyzucht zu verkaufen: verschiedene Vogelarten. Tel. 0160-95505068

Rot-weißer Kater und schwarz-weiße Katze am 18. Mai 2020 geboren suchen ein neues Zuhause! Stubenrein & entwurmt. Tel. 0152-24788239



Mietsachen

EFH ruhige Lage in Neuenkirchen zu vermieten. Tel. 0175-1009448

Ich bin 70 Jahre, verwitwet und suche eine Wohnung in Mastholte für mich und meinem Hund. Vorzugsweise im EG + Garten. Zuschriften bitte an den RSA unter Chiffre-Nr. 1081/1.

170 m² Lager-/Gewerbefläche Mastholte-Süd ab 01.10.20 frei, KM 600 €/monatl., inkl. kl. Büro/WC und kl. Küche, Tel. 0171-5334333



Immobilien



**Horstmann
immobilien**

VERMIETUNG BEWERTUNG VERKAUF

Ihr Partner vor Ort
Tel 05242/9806749

www.fh-immobilien.com

Hessel

Cateringservice

Wir machen das für Sie.

Tel.: 05250/930-371
www.partyservice-hessel.de



Stellenmarkt/Jobs

Bürojob auf 450-€-Basis gesucht. Gerne vormittags. Erfahrung vorhanden. Mobil: 0160-96944954

Wir suchen Mitarbeiter!

Reinigung - Service
Küche - Spülhilfe
m / w / d

info@1643-rietberg.de



Monteur (m/w/d) gesucht!

Fensterbau

Arnold Kriener

Kunststoff-Fenster und -Türen • Haustüren • Rollläden • Wintergärten
Eigene Fertigung und Montage

Lange Straße 74 • 33397 Rietberg-Neuenkirchen
Telefon (052 44) 92 54-5 • Telefax (052 44) 18 63



Wir fertigen für die Holz- und Kunststoff-Industrie sowie für die NE-Metallbearbeitung PKD-, VHM-, HW- und HS-Werkzeuge auf CNC-Maschinen. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen



selbständig arbeitenden Zerspanungsmechaniker (m/w/d) als Teilzeit- oder Aushilfstätigkeit

oder ähnlicher Berufe für die Bedienung unserer Drehmaschinen.

Ihre Aufgaben:

- Bedienen und Einrichten von CNC-gesteuerten Dreh- und evtl. Fräsmaschinen;
- Selbständiges Programmieren;
- Werkzeugwechsel und Rüstungsarbeiten durchführen;
- Laufende Teilekontrolle im Fertigungsprozess;
- Qualitätskontrolle.

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Zerspanungsmechaniker (m/w/d) in der Fachrichtung Drehtechnik oder vergleichbare Qualifikation;
- Sicherer Umgang mit Heidenhain Din Plus Steuerung wäre von Vorteil;
- Präzise und selbständige Arbeitsweise;
- Zuverlässigkeit und Flexibilität;
- Teamgeist.

DMD Werkzeug GmbH & Co. KG

Gewerbestr. 12a | 33397 Rietberg | Tel. 02944/5871-91/-92
info@dmd-werkzeug.de | www.dmd-werkzeug.de



Lust, Veränderung
mitzugestalten?

beim Verein katholischer
Altenhilfeeinrichtungen
Paderborn e.V.

Für unser **Haus St. Johannes Baptist** in Rietberg suchen wir Sie! Ab sofort in Teilzeit als

Pflegefachkraft als Dauernachtwache (m/w/d)

Wir bieten Ihnen ■ eine vielseitige, verantwortungsvolle Tätigkeit zu tollen Konditionen (AVR Caritas) in einem motivierten Team

Interessiert? ■ Dann rufen Sie Frau Laura Eggert einfach an unter 05244 97318-0 ■ Senden Sie Ihre Bewerbung per Mail (PDF!) an bewerbung@vka-pb.de ■ Ausführliche Informationen finden Sie unter:

www.vka-pb.de

Gebe Nachhilfe in Englisch für alle Klassen und Schulen. Sehr gute Englischkenntnisse (Auslandsstudium). Tel: 0157-30720756

Erfahrene Schneiderin + Studentin näht & ändert Ihre liebsten Bekleidungsstücke. Faire + günstige Preise. Tel: 0157-30720756

Wir suchen eine Reinigungskraft (m/w/d)

für unsere
Büro- und Sozialräume
auf 450€-Basis,
3 mal wöchentlich,
ca. 8 Stunden wöchentlich

Pollmeier Leimholz GmbH

Rüschfeld 131, 33397 Rietberg
Frau Marlene Pollmeier,
Tel: (05244) 9205-0, 0173-233 49 25
marlene.pollmeier@pollmeier.com



Auto

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. Tel. 03944-36160, www.wm-aw.de Fa. Wohnmobilcenter Am Waserturm

VW Bulli T4 Originalgardinen mit Druckknöpfen, 45 €; Seitenschutzleisten schwarz-rot f. Bulli, 10 €. Tel. 0170-8689443



Bekannschaften

Symp. Delbrücker (58, NR) möchte gern eine attr. schlanke Sie, NRin, kennenlernen. Freue mich auf deinen Anruf 05250-9369614



Verschiedenes

Wöstemeier: Die Idee - grandios! Super lecker Kuchen, ja, das war famos. Viel Spaß, Freude pur auf unserer „Sommertour“. Margret & Helga, herzl. Dank! ,DmZ‘

Weißer Ring e.V. Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten. Außenstelle für den Kreis Gütersloh: Kathrin Baumhus, wr-guetersloh@web.de, Opfertelefon: 0151-55164746

Waschautomat, Geschirrspüler, Kühlgerät, Elektroherd defekt? **Hausgeräte-Kundendienst** Bernd Oesterwiemann, Drosselweg 3, Rietberg. Tel. 0171-6733809 od. 05244-7674

Zum 25-Jährigen Jubiläum der Praxis für Physiotherapie Kirstin Hesse gratuliert dir dein Praxisteam.

Das Waisenhaus in Uganda braucht Ihre Hilfe. Benötigt wird alles rund ums Baby und Kind. Wer spendet etwas? Tel. 05244-77267

Kaffeevollautomat defekt? Kostenloser Abholservice. Jura, DeLonghi, Miele, Saeco. **Hausgeräte-Kundendienst** Bernd Oesterwiemann, Drosselweg 3, Rietberg. Tel. 0171-6733809 od. 05244-7674

Wer spendet fürs Waisenhaus in Uganda Spielsachen, Schaukelpferd, Dreirad, Bobby Car, Roller usw.? Tel. 05244-77267

Hebammenpraxis Kleine Wunder - alles rund um die Schwangerschaft bis zum Ende von Babys 1. Lebensjahr. Tel. 02944-973444 www.hp-kleine-wunder.de

Wer spendet fürs Waisenhaus in Uganda Baby-/Kinder-Kleidung (ab Gr. 50), Schuhe, Schlaf-/Pucksäcke, Decken usw.? Tel. 05244-77267



Als mittelständisches Unternehmen mit 230 Mitarbeitern produzieren wir an unserem Standort in Rietberg-Mastholte in unserer vollautomatisierten Fertigung Fenster, Hebeschiebetüren und Haustüren aus Kunststoff und Aluminium. Als Komplettanbieter setzen wir auf ein nachhaltiges Unternehmenskonzept auf der Grundlage von Markenqualität und Kundenservice.

Für unsere Fertigung suchen wir ab sofort eine/n

technisch versierten Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Fertigung von Fenstern, Hebeschiebetüren und Haustüren
- Zuschnitt und Fertigung der unterschiedlichen Elemente
- Montage von Zubehör (z.B. Rollladenkästen)
- Verglasung

Was Sie mitbringen sollten:

- Ausbildung im Handwerk (z.B. Tischler, Schlosser) oder vergleichbar
- Technisches Verständnis, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Selbstständiges Arbeiten und Erkennen von Prioritäten
- Zuverlässige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Schichtarbeit

Was wir bieten:

- Ein engagiertes und erfolgreiches Team
- Eine moderne und offene Unternehmenskultur
- Eine abwechslungsreiche und langfristig ausgelegte Tätigkeit
- Eine attraktive Vergütung sowie die üblichen Sozialleistungen

Interessiert?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Herrn Martin Lahme

E-Mail: m.lahme@wirus-fenster.de

Telefon: (0 29 44) 9 83-2 21

WIRUS Fenster GmbH & Co. KG
Westenholzer Straße 98
33397 Rietberg-Mastholte
www.wirus-fenster.de



Als mittelständisches Unternehmen mit 230 Mitarbeitern produzieren wir an unserem Standort in Rietberg-Mastholte in unserer vollautomatisierten Fertigung Fenster, Hebeschiebetüren und Haustüren aus Kunststoff und Aluminium. Als Komplettanbieter setzen wir auf ein nachhaltiges Unternehmenskonzept auf der Grundlage von Markenqualität und Kundenservice.

Für unseren Versand suchen wir ab sofort eine/n

Versandmitarbeiter (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Verpacken der Elemente
- Kommissionierung der Elemente gemäß Tourenplanung
- Verbuchen der Elemente im System
- Fristgerechtes Verladen

Was Sie mitbringen sollten:

- Berufserfahrung im Versandbereich
- Körperliche Belastbarkeit
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Selbstständiges Arbeiten und Erkennen von Prioritäten
- Bereitschaft zur Schichtarbeit

Was wir bieten:

- Ein engagiertes und erfolgreiches Team
- Eine moderne und offene Unternehmenskultur
- Eine abwechslungsreiche und langfristig ausgelegte Tätigkeit
- Eine attraktive Vergütung sowie die üblichen Sozialleistungen

Interessiert?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Herrn Martin Lahme

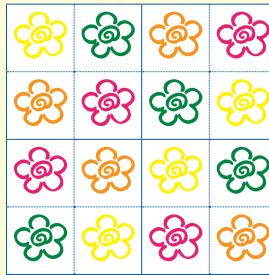
E-Mail: m.lahme@wirus-fenster.de

Telefon: (0 29 44) 9 83-2 21

WIRUS Fenster GmbH & Co. KG
Westenholzer Straße 98
33397 Rietberg-Mastholte
www.wirus-fenster.de



Auflösungen **KINDERSEITE**



K	A	H	E	M	S	E	B
K	B	C	E	B	I	K	A
A	Z	L	T	M	W	P	D
M	P	D	U	F	D	G	E
E	B	A	D	S	E	I	H
R	Y	J	B	L	E	U	O
A	S	E	I	F	E	Q	S
V	B	I	K	I	N	I	E

Kleinanzeigen

Kleinanzeigen aufgeben

• Rietberger Stadtanzeiger
Bokeler Str. 184, 33397 Rietberg-Bokel
• www.rietberger-stadtdanzeiger.de

• Lotto | Tabakwaren
Zeitschriften Öksüz
Rathausstr. 61, 33397 Rietberg

mit folgendem Inhalt sind **kostengebunden**:

- gewerbliche Kauf- oder Dienstleistungsgesuche bzw. Verkaufs- oder Dienstleistungsangebote
- Stellen- oder Jobangebote für bzw. Stellen- oder Jobgesuche von Erwachsenen (Jugendliche frei)
- Vermietungsangebote von Wohn- oder Geschäftsräumen
- Verkaufsangebote oder Kaufgesuche für Immobilien aller Art
- sonstige gewerbliche Kleinanzeigen

mit folgendem Inhalt sind bis zu vier Zeilen **kostenlos**:

- private Kaufgesuche oder Verkaufsangebote von Gebrauchsgegenständen sowie Gebrauchtfahrzeugen sowie Tieren
- Jobangebote für bzw. Jobgesuche von Jugendlichen bis einschließlich 18 Jahre, Schülern und Studenten
- Mietgesuche für privat genutzten Wohnraum
- private Bekanntschaftsgesuche oder -angebote
- sonstige private Kleinanzeigen

Aus organisatorischen Gründen können wir nur Kleinanzeigen annehmen, die auf diesem Coupon oder im Internet unter www.rietberger-stadtdanzeiger.de aufgegeben werden. Aus Platzgründen veröffentlichen wir pro Absender und Ausgabe maximal **drei kostenlose Kleinanzeigen**. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir kostengebundene Kleinanzeigen oder private Kleinanzeigen mit mehr als vier Zeilen sowie Chiffreanzeigen nur bei sämtlichen Angaben zu Ihrer Bankverbindung abdrucken.



Freut euch!
Der nächste

RIETBERGER
Stadtanzeiger

erscheint am:

10.09.2020

Absender (für eventuelle Rückfragen; bei unvollständigen Angaben keine Veröffentlichung):

Name: _____ Straße: _____

Ort: _____ Telefon: _____

Ich habe die oben stehenden Hinweise zu kostenpflichtigen und kostenlosen Anzeigen sorgfältig gelesen.

Bei meiner Kleinanzeige im Rietberger Stadtanzeiger handelt es sich demnach um eine

- ☐ kostenlose private Kleinanzeige mit bis zu vier Zeilen.
- ☐ private Kleinanzeige mit mehr als vier Zeilen (Grundgebühr: 15 €, zuzüglich 2 € für jede weitere Zeile).
- ☐ kostengebundene Kleinanzeige (Preise: 4 Zeilen: 24 € / 6 Zeilen: 32 € / 8 Zeilen: 40 €).
- ☐ Bitte geben Sie meiner Anzeige eine Chiffrenummer (Chiffregebühr: 18 € zusätzlich zum Anzeigenpreis).
- ☐ Ich bin einverstanden, dass Sie mittels SEPA Basislastschrift-Mandat sämtliche für meine Kleinanzeige anfallenden Gebühren von meinem Konto abbuchen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Meine Bankverbindung lautet.

Swift/BIC: _____ Bank: _____

IBAN: _____ Datum/Unterschrift: _____

Die Mandatsreferenz wird Ihnen separat mit der Rechnung mitgeteilt.

Bitte veröffentlichen Sie meine Anzeige in der Rubrik:

- ☐ Verkauf ☐ Automarkt ☐ Immobilien ☐ Verschiedenes
- ☐ Kaufgesuche ☐ Tiermarkt ☐ Bekanntschaften
- ☐ Stellenmarkt, Jobs ☐ Mietsachen ☐ Verloren, Gefunden

Anzeigentext:

Bitte leserlich und in Blockbuchstaben schreiben. Jeder Wortzwischenraum zählt als ein Kästchen.

Nicht vergessen: Kontakt unter (Telefonnummer, Adresse oder Chiffre).

Coupon



RIETBERGER
Stadtanzeiger

Herausgeber:
PEINE Design & Marketing
GmbH & Co. KG

Anschrift:
Rietberger Stadtanzeiger
Bokeler Straße 184, 33397 Rietberg-Bokel
www.rietberger-stadtdanzeiger.de

Anzeigen:
Telefon: 05244. 960 91-98
Telefax: 05244. 960 91-99
anzeigen@peine-design.de

Redaktion:
Telefon: 05244. 960 91-92
Telefax: 05244. 960 91-99
redaktion@peine-design.de

Erscheinungsweise: kostenlos alle 14 Tage, donnerstags, im Stadtgebiet Rietberg, mit den Ortsteilen Bokel, Druffel, Mastholte, Neuenkirchen, Varsell und Westerwiehe.

Anzeigen- und Redaktionsschluss: jeweils 17.00 Uhr, eine Woche vor dem Erscheinen.

Auflage: 12.500 Exemplare.
Es gilt die Preisliste vom 1. September 2019.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Druckvorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Veröffentlichung und Kürzung derselben behalten wir uns vor. Namentlich gekennzeichnete Artikel stimmen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers überein. Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Dies gilt insbesondere für Anzeigen.

Für eventuelle Schäden durch fehlerhafte Anzeigen wird Haftung nur bis zur Höhe des entsprechenden Anzeigenpreises übernommen.



CDU RIETBERG

Heimat. Zukunft. Rietberg.

„Gemeinsam sind wir stark!“

Gut vernetzt für Heimat und Zukunft

In der CDU bilden die christlich-freiheitlichen Grundsätze unsere politische Wertebasis. Um das Beste für unsere Heimatstadt zu erreichen, ist es gut, die Rietberger Interessen auf allen politischen Ebenen einbringen zu können.

Vernetzt auf allen Ebenen

Wir als CDU haben einen guten und aktiven Austausch mit unserem Landtagsabgeordneten André Kuper sowie unserem Bundestagsabgeordneten Ralph Brinkhaus. So gelingt es uns, die wichtigen Themen vor Ort auf allen Ebenen, Stadt, Kreis, Land und Bund gemeinsam anzupacken.

Vernetzt über die Stadtgrenzen hinaus

Als CDU-Familie verfügen wir über ein breites Knowhow und solide Expertise. Erfolgskonzepte können so schneller den Weg nach Rietberg finden.

Vernetzt in der Bürgerschaft

Wir als ehrenamtliche CDU-Politiker kommen aus Ihrer Mitte. Sie kennen uns. Über unsere engagierte und rührige Mannschaft haben Sie den direkten Draht in den Rat. Bleiben Sie mit uns im Gespräch!

✉ Briefwahl: Besser. Sicher. Jetzt.

Nutzen Sie schon jetzt die Möglichkeit der Wahl – ganz bequem von zu Hause aus.

